

Amtsblatt BRUCHSAL



Freitag, 1. April 2016
Nummer 13 | www.bruchsal.de



Bruchsaler Taschengeldbörse - Jugendliche stehen in den Startlöchern



Sanierungssatzung für die „Südstadt“ beschlossen



Stadt Bruchsal veranstaltet zweites Businessstreffen im Gewerbegebiet

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 18
Büchenau	Seite 23
Heidelsheim	Seite 25
Helmsheim	Seite 26
Obergrombach	Seite 28
Untergrombach	Seite 29

SWR3

ELCH PARTY



MIT SWR3-DJ

SA 23. APRIL BRUCHSAL BÜRGERZENTRUM

TICKETS ▶ VVK: 9€ AK: 12€ CLUBBER ERMÄSSIGT
BEGINN ▶ 21 UHR • PRE-EVENT 19 UHR
VORVERKAUF ▶ TOURISTINFORMATION BRUCHSAL
VERANSTALTER ▶ BRUCHSALER TOURISMUS, MARKETING & VERANSTALTUNGS GMBH

Das Party-Modul mit dem Elch im Bürgerzentrum in Bruchsal Die SWR3 ElchParty am 23. April im BÜZ

Die SWR3 ElchParty – das ist das neue SWR3-Party-Modul mit dem Elch! Top SWR3-DJs an den Turntables, hunderte Dance-Fans im ausgelassenen Feier-Modus, da wird der SWR3-Elch zum Partytier! Von Aalen bis Trier, von Konstanz bis Koblenz – Tausende SWR3-Hörer feiern jedes Jahr in ganz SWR3-Land heiße Party-Nächte.

Die SWR3-DJs haben die besten Pop-Songs, die aktuellsten Chartbreaker, die allerfeinsten Balladen, die besten Kulthits zum Mitgrölen und die angesagtesten Dancefloor-Hits am Start. Mehr Party-Mucke geht nicht. Die SWR3 ElchParty ist ein multisensorisches Erlebnis: Mit den brandneuen und hochmodernen LED-DJ-Konsolen, mit kultiger Elch-Nebelmaschine und digitalem Applausometer wird jede Location zum Party-Tempel. Ob Sporthalle oder Festzelt, die SWR3 ElchParty bringt Hallenwände zum Vibrieren und Holzböden zum Beben.



SWR3 ElchParty am Samstag, 23. April im Bürgerzentrum Bruchsal

Foto: BTMV

Interaktiv machen die SWR3-DJs die Partyeople zu Aktiven: Ob Luftgitarren-Contest, Konfettibad oder XL-Ballon-Werfen. Wer Glück hat, nimmt sogar einen kleinen SWR3-Elch mit nach Hause, der via Elchschleuder auf die Tanzfläche fliegt; oder ein cooles Selfie mit dem lebensgroßen SWR3-Plüsch-Elch direkt vom Dancefloor.

Also – schnell in Schale werfen, Freunde einhaken und gemeinsam mit SWR3 die Nacht zum Tag machen! Die SWR3 ElchParty – das sind rund fünf Stunden Party non-stop mit SWR3.

Tickets sind erhältlich in der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal, Telefon: (07251) 50594-61. BTMV

Bruchsaler Taschengeldbörse

Jugendliche stehen in den Startlöchern



Bruchsal (pa) | Am 29. Januar fiel der offizielle Startschuss der Taschengeldbörse in Bruchsal. Eine Aktion, von der Jung und Alt gemeinsam profitieren. Im Haus der Begegnung (HdB) laufen die Fäden zusammen.

Hier werden die Anfragen der Jugendlichen gesammelt, die sich ein Taschengeld dazuverdienen wollen. Auch die SeniorInnen oder Familien, die bei einfachen Tätigkeiten Unterstützung brauchen, können sich hier melden. Einfache Tätigkeiten wie beispielsweise Gardinen aufhängen, Mithilfe bei der Obsternte, Vorlesen, Begleitung auf Spaziergängen oder das Versorgen von Haustieren können im Alter sehr beschwerlich werden bzw. fehlt auch einfach die Zeit, diese Dinge zu erledigen. Hier kann die Taschengeldbörse Abhilfe schaffen. Das HdB vermittelt zwischen Jugendlichen und SeniorInnen und bringt die Menschen zusammen.

Die SeniorInnen zahlen mindestens fünf Euro pro Stunde an die Jugendlichen, welche über die Stadt versichert sind. Die erste Jugendliche konnte bereits erfolgreich vermittelt werden. Aktuell stehen noch viele Jugendliche in den Startlöchern und würden sich freuen, wenn viele SeniorInnen und Familien die Dienste der Taschengeldbörse einfach mal ausprobieren. Die Chance ist groß, dass eine Freundschaft fürs Leben daraus erwächst. Schließlich hat die Taschengeldbörse den angenehmen Nebeneffekt, dass sich die unterschiedlichen Generationen begegnen und sich kennenlernen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an das Taschengeldbörsentelefon unter (07251) 79 5878 oder an taschengeldboerse@bruchsal.de.

Anmeldeformulare finden Sie im Netz unter www.bruchsal.de oder www.buendnisfamilie-bruchsal.de

NAIS AG 1 lädt am Freitag, 8. April zu QI GONG ein

Bruchsal (pa) | Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung) freute sich sehr über das große Interesse beim Schnuppertermin in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt. Nach einer kleinen Einführung ging es gleich an Übungen, um diese Meditationsform kennenzulernen und ihre Wirkung erlebbar zu machen.

Qi Gong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform. Wichtig dabei sind besonders die Atemübungen. In China ist Qi Gong ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und

machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Seele und Geist. Ein Erlebnis der besonderen Art.

Die nächsten Termine finden am 13. Mai, 17. Juni und 22. Juli von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 statt.

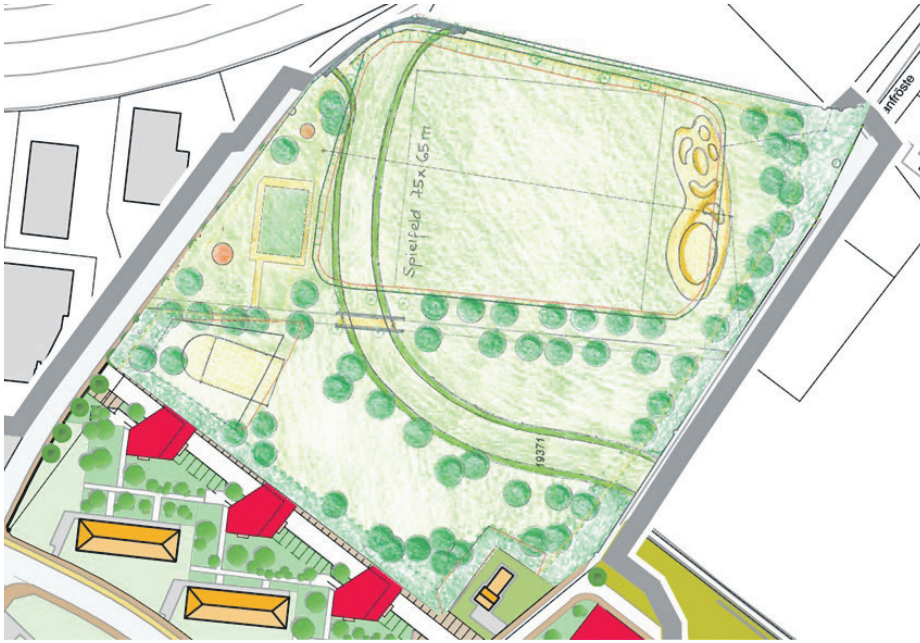
Die Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar. Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Jannakos unter Telefon: (07251) 934282.



QI GONG mit Saskia Gladis und Helga Jannakos

Foto: Falkenstein

Sanierungsprogramme ermöglichen wichtige städtebauliche Entwicklung Sanierungssatzung für die „Südstadt“ beschlossen



Im Bereich Eisweiher sollen weitere Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden Foto: SPA

Bruchsal (pa) | Die Südstadt, die Innenstadt Nord-West und der Heidelheimer Ortskern-Nord standen im Mittelpunkt der vergangenen Gemeinderatssitzung am Dienstag, 22. März, als die Oberbürgermeisterin das Thema Sanierungsprogramme aufgerufen hatte. Zuvorderst ging es dabei um die Sanierung der „Südstadt“, wo über das Bundesländer-Sanierungsprogramm für Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf (SSP) bei einem Förderrahmen von 2,5 Millionen Euro Finanzhilfen über 1,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Der Durchführungszeitraum erstreckt sich bis zum 31. Dezember 2024. Das Groß der Maßnahmen wird aber voraussichtlich in den nächsten Jahren umgesetzt. Dieter Gohl vom Stadtplanungsamt stellte den aktuellen Sachstand dar. Zunächst einmal erinnerte er in seinem Vortrag daran, dass die Stadt seit vielen Jahren versucht die Südstadt in ein Sanierungsprogramm zu bekommen. Gelungen ist dies nicht zuletzt, weil der Zuschnitt des Sanierungsgebiets erfolgreich angepasst werden konnte. Die Aufnahme in das Sanierungsprogramm erlaubt nun Themen, die beim Südstadt-Forum 2013 oder bei der eigens zum Sanierungsgebiet durchgeführten Umfrage von Eigentümern, Anwohnern und Gewerbetreibenden ermittelt wurden. Zu den besonders häufig formulierten Wünschen zählen dabei: die Schaffung eines Versammlungsraumes sowie von zusätzlichen Fußwegeverbindungen und eine freundlichere Gestaltung der Straßenbahnhaltestelle am Gewerblichen Bildungszentrum. Ebenfalls berücksichtigt werden die Vorschläge der Konrad-Adenauer-Schule aus dem Stadtentwicklungsprojekt „Bruchsal-Morgen“, die auf eine Verbesserung der Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten zielen. Im Einzelnen ist geplant: Im Bereich Eiswei-

her sollen weitere Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden. Angrenzend zum Spielplatz in der Franz-Sigel-Straße soll ein Platz entstehen, der zum Verweilen einlädt und auf dem eventuell ein Café oder eine Eisdiele entstehen könnte. Eine entsprechende Ausschreibung des gewerblichen Angebots wird vorbereitet. Darüber hinaus soll von der Josef-Heid-Straße bis zur Franz-Sigel-Straße ein Grünzug mit breitem Fußweg sowie Sitz- und Spielmöglichkeiten entstehen. Die Stadtverwaltung wird diese Planungen bei einer Bürgerinformationsveranstaltung in der Südstadt vorstellen. Bevor die abschließende Beschlussfassung durch den Gemeinderat erfolgen wird, erhalten die Bürgerinnen und Bürger in der Südstadt somit eine weitere Möglichkeit, auf die Planungen Einfluss zu nehmen. Im Rahmen des Sanierungsprogramms werden auch private Maßnahmen mit dem Ziel zur baulichen Beseitigung von Mängeln im Bestand gefördert. In einem einstimmigen Beschluss hat der Gemeinderat die Sanierungssatzung im vereinfachten Verfahren beschlossen und die Fördersätze für private Maßnahmen auf 22,5 Prozent festgelegt. Die maximale Förderung pro Projekt beträgt 15.000 Euro. Anträge können ab sofort eingereicht werden.

Lesen Sie mehr auf der Seite 6.

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die nächste Sprechstunde von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick findet am Mittwoch, 6. April, ab 15 Uhr, im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zimmer B 020 (klein) statt. Anmeldungen über das Vorzimmer, Telefon: (0 72 51) 79-2 11 und -2 64.

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt hat für die Südstadt und für Heidelberg die Aufnahme in Sanierungsprogramme von Bund und Land erreicht. Damit besteht die Möglichkeit zu einer umfassenden städtebaulichen Entwicklung. Beim Südstadt-Forum vor drei Jahren haben wir eine Bestandsaufnahme mit den Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt. Mit den bewilligten Finanzmitteln haben wir nun die Möglichkeit städtebauliche Verbesserungen in Angriff zu nehmen, die seinerzeit eingefordert worden sind. Dabei werden wir strukturelle Themen anpacken, die die Aufenthaltsqualität verbessern. Der Gemeinderat hat sich aber auch dafür entschieden bauliche Maßnahmen von Privatpersonen zu unterstützen. In der Summe wollen wir so Verbesserungen erzielen, die die gesamte Südstadt aufwerten.

In Heidelberg wird nun zunächst einmal die vorbereitende Untersuchung durchgeführt. Ziel der dortigen Maßnahme wird es sein, durch den Erhalt historischer Bausubstanz die Identität des Stadtteils zu bewahren. Wichtig ist mir an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass das ausgewiesene Sanierungsgebiet so zugeschnitten ist, dass dieses Mal Bereiche profitieren, die beim letzten Sanierungsgebiet ausgenommen waren. Damit führen wir die ursprünglichen Sanierungsbemühungen fort und leisten damit einen wichtigen Beitrag für eine Gesamtentwicklung der alten Reichsstadt.

Da die Lebensqualität jedoch nicht nur von guten städtebaulichen Bedingungen abhängt, freut es mich, dass wir in der Innenstadt Nord/West auch eine Förderung für den nichtinvestiven Bereich erhalten haben. Mit den Projekten zur Inklusion, Sprachförderung und Jugendbeteiligung sorgen wir dafür, dass auch das soziale Miteinander gestärkt wird.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Umwelt und Klima schonen und dabei bares Geld sparen

In Energieeffizienzmaßnahmen investieren und gleichzeitig von attraktiven ewb-Förderprämien profitieren

Mehr als ein Drittel des Energieverbrauchs in Deutschland entfällt auf die Heizung und Warmwasserbereitung. Das Klimaschutzprogramm der Bundesregierung fördert Energie-sparmaßnahmen und den Ausbau regenerativer Energien mit finanziellen Anreizen, macht allerdings auch gesetzliche Vorgaben. Eigentümer von Neubauten mit einer Nutzfläche von mehr als 50 m² sind nach dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) verpflichtet, den Wärme-(oder Kälte-)Energiebedarf im nach verwandter Energieart unterschiedlichen Umfang aus erneuerbaren Energien zu decken.

Allein in Baden-Württemberg verursachen Heizung und Warmwasserbereitung knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen. Davon entfallen über 90% auf bestehende Gebäude. Diese fallen unter das Erneuerbare-Wärme-Gesetz des Landes Baden-Württemberg (EWärmeG BW). Es soll dazu beitragen, dass sich der Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung deutlich erhöht, und damit der CO₂-Ausstoß gesenkt wird. Wer im Ländle seine Heizungsanlage erneuert, muss 15 Prozent des Wärmebedarfs mit regenerativen Energiequellen decken oder die Energieeffizienz seines Bestandsgebäudes mit anerkannten Ersatzmaßnahmen steigern.

Der Umstieg auf Erdgas lohnt sich! Wer seine bestehende Heizungsanlage auf das emissions- und schadstoffarme Erdgas umstellt, kann dieses vielseitig mit erneuerbaren Energien kombinieren, beispielsweise mit Solaranlagen, Bio-Erdgas oder Erdgas-Wärmepumpen. Bei den Förderprogrammen der ewb spielt Erdgas daher eine wichtige Rolle. Wer im Netzgebiet der ewb künftig eine moderne Erdgas-Brennwertanlage zum effizienten Einsatz von Erdgas zur umweltschonenden



Im Rahmen des ewb-Förderprogramms „Erdgasbetriebenes Mini-Blockheizkraftwerk“ werden Mini-BHKWs bis 10 kW elektrischer Leistung pauschal mit 750 Euro gefördert. Fotos: tw

Erzeugung von Raumwärme und Warmwasserbereitung nutzt, kommt in den Genuss des ewb-Förderprogramms „Umstellung auf Erdgas“, das die Umstellung je nach Heizleistung mit Pauschalbeträgen von 750 oder 1.000 Euro fördert. In Wohngebäuden mit mehr als fünf Wohneinheiten fördert die ewb zusätzlich den Ausbau von elektrischen Speicherheizgeräten, wenn diese durch eine zentrale Erdgasheizung ersetzt werden. Die Förderung beläuft sich auf maximal 800 Euro. Wer seine Erdgasheizung mit der Installation einer thermischen Solaranlage zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung kombiniert, profitiert darüber hinaus vom ewb-Förderprogramm „Erdgas und Solar“, das die Kombination je nach Heizleistung mit Pauschalbeträgen von 500 oder 750 Euro fördert. Darüber hinaus fördert die ewb mit ihrem Programm „Elektro- und Erdgas-Wärmepumpe“ die Installa-

tion von Heizungs-Wärmepumpen. Je nach Heizleistung und Typ der Wärmepumpen wird die Installation mit Pauschalbeträgen von 400 oder 800 Euro gefördert. Im Rahmen des ewb-Förderprogramms „Mini-Blockheizkraftwerk (Mini-BHKW)“ werden Mini-BHKWs mit einem Pauschalbetrag von 750 Euro gefördert. Wer zu Hause Strom und Wärme mit einem erdgasbetriebenen Mini-BHKW erzeugt, nutzt die bei der Stromerzeugung entstehende Abwärme nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung direkt vor Ort. Mit ihren Förderprogrammen unterstützt die ewb die Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen aus dem EEWärmeG, dem EWärmeG BW und der Energieeinsparverordnung (EnEV). Weitere Infos gibt es beim ewb-Energievertrieb unter der Telefonnummer (07251) 706-147 oder nach Mail an vertrieb@ewb-bruchsal.de beziehungsweise auf www.ewb-bruchsal.de im Internet. tw

40 Jahre Stadtwerke Bruchsal? Logo!

Einsatzfahrzeuge der ewb werben für das Jubiläumsjahr der Stadtwerke

Wer bisher noch nicht über die kleinen Geschichten auf der vierzehntäglich erscheinenden Amtsblattseite 4 der Bruchsaler Stadtwerke mitbekommen hat, dass seit der Gründung der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) im Jahr 1976 als Eigenbetrieb vier Jahrzehnte vergangen sind, dem dürfte es jetzt täglich ein bisschen bewusster werden: Anlässlich des Jubiläumsjahres haben die Stadtwerke ein Logo aus Bild- und Wortmarke entwickeln lassen, das zwecks Wiedererkennungswert stark angelehnt ist an das traditionelle Stadtwerke-Logo und ohne viel Aufhebens dem Betrachter signalisiert: erstens Stadtwerke Bruchsal, zweitens 40-jähriges Bestehen. Am 17. März wurden alle Fahrzeuge des ewb-Fuhrparks

mit dem 40-Jahre-Stadtwerke-Logo beklebt. Je nach Fahrzeug wurden zwei bis vier Logos angebracht, auf dass sie in den nächsten Wochen die Jubiläumsbotschaft nach Bruchsal und in die Region hinaustragen mögen. Während die üblichen Folierungen beziehungsweise Beklebungen eine Lebensdauer von 10 bis 12 Jahren haben, wurden die ewb-Fahrzeuge mit einer „Folie für kurzfristigen Einsatz“ beklebt, die aber ohne Probleme das Jubiläumsjahr 2016 überdauern wird. Der Unterschied liegt in einem anderen Kleber, der dafür sorgt,



Alle ewb-Einsatzfahrzeuge werben seit März vorübergehend mit neuem Logo für das 40-jährige Jubiläum der Stadtwerke.

dass sich die Logos nach einem Jahr relativ leicht wieder ablösen lassen.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südstadt“

Aufgrund von § 142 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1), hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 22. März 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Festlegung des Sanierungsgebietes

In dem nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände nach § 136 BauGB vor. Dieses Gebiet soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert oder umgestaltet werden. Das Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Südstadt“.

Die Abgrenzung des Gebiets ergibt sich aus dem Lageplan der Stadt Bruchsal mit Datum vom 11.01.2016. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche.

§ 2 Sanierungsverfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird entsprechend § 142 Abs. 4 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vor-

schriften der §§ 152 bis 156a BauGB ist ausgeschlossen.

§ 3 Genehmigungspflichten

Die Genehmigungspflicht nach § 144 BauGB wird insgesamt ausgeschlossen.

§ 4 Durchführungszeitraum

Die Sanierung soll gemäß § 142 Abs. 3 BauGB bis zum 31.12.2025 durchgeführt werden. Diese Frist kann durch Beschluss des Gemeinderats der Stadt Bruchsal verlängert werden.

§ 5 Rechtsverbindlichkeit

Die Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 Satz 4 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Ausgefertigt Bruchsal, den 24.03.2016
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Hinweis:

Auf das allgemeine Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB wird hingewiesen.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bruchsal, den 24.03.2016
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 17. und dem 23. März im Bürgerbüro ein Handy, Marke Samsung sowie eine Damen-Lesebrille, dunkel-/hellbraun gemustert abgegeben. Beim Tierheim wurde für den genannten Zeitraum ein Hund, Mix, männlich, Farbe rotbraun abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.



Nutzung des Standortübungsplatzes Eichelberg

Die Bundeswehr am Standort Bruchsal informiert!

Der Standortälteste der Bundeswehr in Bruchsal weist routinemäßig darauf hin, dass der Standortübungsplatz auf dem Eichelberg als militärischer Sicherheitsbereich ausgewiesen ist.

Das Begehen der befestigten Wege außerhalb militärischer Übungszeiten ist möglich. Die regelmäßigen militärischen Übungszeiten sind wie folgt:

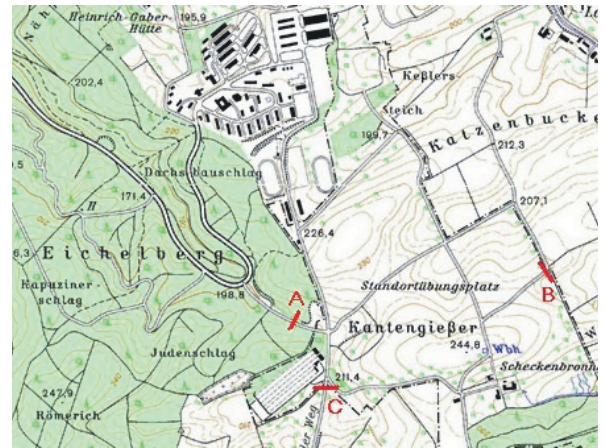
Montag bis Donnerstag von 7 bis 18.30 Uhr
Freitags von 7 bis 13 Uhr

Darüber hinausgehende Übungszeiten werden durch Aushang im Zutrittsbereich (siehe Kartenausschnitt) zur Kenntnis gebracht. Jeder Nutzer hat sich vor Betreten des Standortübungsplatzes über den aktuellen Übungsbetrieb zu informieren. Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr, der Bund übernimmt keine Haftung. Auf Grenz- und

Warnschilder, Warnflaggen und geschlossene Schranken ist zu achten. Insbesondere wird auch auf eine mögliche Gefährdung durch stattfindenden Fallschirmsprungbetrieb hingewiesen. Es ist untersagt, den Standortübungsplatz mit Privatfahrzeugen zu befahren. Hunde sind an der Leine zu führen. Es ist verboten, Fundgegenstände zu berühren, aufzunehmen oder zu entsenden.

Bei Nichtbeachtung besteht erhebliche Verletzungsgefahr, bei Munition und Munitionsteilen besteht Lebensgefahr!

Der Standortälteste Bruchsal



Zutrittsbereiche: Dachsbaumweg bei Schranke Querspanne (Vbg.-Weg von Schindgasse zum StÜbPl); B: Schranke im Gebiet Katzenbuckel/Langentalsiedlung; C: Schranke Standortschießanlage Richtung Obergrombach/Bruchsaler Weg

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat vom 22. März 2016

Fortsetzung von Seite 3

Für die CDU-Fraktion würdigte Thomas Barth die Festlegung des Sanierungsgebietes. Er begrüßte den eingeschlagenen Weg zur weiteren Stärkung der Südstadt und schlug für die CDU-Fraktion vor, dass der verstorbene Friedhelm Ernst bei der Platzgestaltung eine Würdigung erfährt.

Helga Langrock brachte die Freude der SPD-Fraktion zum Ausdruck, dass die Südstadt in das Sanierungsprogramm aufgenommen wurde. „Wir wünschen uns einen guten weiteren Verlauf aller Maßnahmen und freuen uns auf den für Jugendliche gestalteten Eisweiher und den neuen Platz als Treffpunkt.“

„Die Südstadt ist endlich im Fokus“, stellt Roland Foos für die Freien Wähler fest. Die Förderansätze seien so gestaltet worden, dass viele kleine Maßnahmen im privaten Bereich möglich werden. „Aus unserer Sicht ist es selbstverständlich, dass der gewerbliche Betrieb im Café ausgeschrieben wird“, so Foos.

Für die Fraktion Grüne/Neue Köpfe signalisierte Ruth Birkle die Zustimmung ihrer Fraktion. Mit Blick auf die Bewirtung auf dem neu zu gestaltenden Platz erkundigte sie sich, ob hier schon eine konkrete Nutzung in Aussicht ist. „Wir dürfen hier keine Hoffnungen wecken, die später mangels Nachfrage enttäuscht werden.“ Die Oberbürgermeisterin zeigte sich zuversichtlich, dass für den neuen Platz eine gute Lösung gefunden werden könne, ergänzte jedoch, dass dies sicherlich nicht ganz einfach sein werde.

Ebenfalls einstimmig hat der Gemeinderat die Einleitung der vorbereitenden Untersuchung für das Sanierungsgebiet „Heidelsheim Ortskern Nord“ beschlossen. Mit der Aufnahme in das Landessanierungsprogramm mit einem

Förderrahmen von rund 1,3 Millionen Euro sind Finanzhilfen in Höhe von 800.000 Euro verbunden. Eine Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung ist am 12. April um 18 Uhr in der Verwaltungsstelle Heidelberg vorgesehen. In der Zeit vom 18. April bis 13. Mai ist zudem die Begehung aller Objekte im Untersuchungsgebiet, nach Absprache mit den Eigentümern geplant. Die Sanierungssatzung soll dann im Juli durch den Gemeinderat beschlossen werden. Gute Nachrichten hatte Dieter Gohl auch für das Sanierungsgebiet „Innenstadt Nord-West“ im Gepäck. Für nichtinvestive Maßnahmen stehen dort fast rund 42.000 Euro Finanzhilfen zur Verfügung. Einstimmig hat der Gemeinde beschlossen, dass damit drei Projekte finanziert werden. Im Exiltheater wird ein Inklusionsprojekt unter Beteiligung von Menschen mit Behinderung und mit Migrationshintergrund durchgeführt. Im Projekt „Sprachförderung für Mütter und Kinder“ steht der Spracherwerb im Vordergrund. Mit der „Was geht“-App wird ein Schulprojekt weiterentwickelt, das vom Gymnasium St. Paulusheim im Rahmen des gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes vorgestellt wurde und mit dem Jugendliche sich kommunalpolitisch beteiligen können.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat folgende Entscheidungen getroffen:

1. Ohne Gegenstimme wurde eine Vorkaufsatzung für das Gebiet Fuchsloch beschlossen.
2. Ebenfalls ohne Gegenstimme stimmte der Gemeinderat dem Verfahren für die Wahl einer/s ersten Beigeordneten und dem dafür erforderlichen Ausschreibungstext zu. Die Wahl soll am 5. Juli stattfinden.

3. Einstimmig wurde die Erhöhung der Gruppenpauschale für die VÖ-Gruppe des Waldkindergartens e. V. um 4.160 Euro für das Jahr 2015 beschlossen.

4. Einstimmig bei einer Enthaltung beschloss der Gemeinderat die Vergabe von landwirtschaftsgärtnerischen Pflegearbeiten für die nächsten fünf Jahre. Die Kosten belaufen sich im genannten Zeitraum auf rund 2 Millionen Euro. Die Verwaltung sagt zu, dass die Zeit bis zur nächsten Vergabe genutzt wird, um eine Evaluation zwischen Eigenvergabe und Fremdvergabe vorzunehmen.

5. Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung stimmte der Gemeinderat der Planung zur Umgestaltung des Bürgerbüros im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz bei einem Gesamtbudget von 110.000 Euro zu. Im Zuge des Umbaus wird eine Verbesserung der Akustik und der Diskretion angestrebt. Der Wartebereich wird vom Kundenbereich deutlicher getrennt. Durch die Neustrukturierung wird eine deutliche Verbesserung der Bedingungen für die Kundinnen und Kunden angestrebt.

6. Ein Verwaltungsakt zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag über Planung, Aufbau und Betrieb von öffentlichen Personenbeförderungsdienstleistungen in der Stadt Bruchsal wird ohne Gegenstimmen beschlossen.

7. Ohne Gegenstimmen wurde die Oberbürgermeisterin ermächtigt in der Gesellschafterversammlung der Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft einer Kapitalaufstockung für die Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft zuzustimmen. Dies wird vorgenommen durch eine Sacheinlage in Höhe von rund 190.000 Euro durch Übertragung von

zwei Grundstücken und durch eine Bareinlage in Höhe von 1 Million Euro in die Kapitalrücklage, unter der Maßgabe, dass ausschließlich der Stadt Bruchsal ein Anspruch auf Rückzahlung dieser Kapitalerhöhung zusteht. Des Weiteren wurde die Oberbürgermeisterin ermächtigt für die Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal der Kapitalaufstockung durch die Stadt Bruchsal und dem damit verbundenen Rückzahlungsanspruch zuzustimmen.

8. Ebenfalls ohne Gegenstimme wurde entschieden, die Kooperation mit

der Stadt Waghäusel im Bereich der Rechnungsprüfung weiterzuführen. Die Oberbürgermeisterin wurde ermächtigt, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Durchführung einer gemeinsamen Rechnungsprüfung auf unbefristete Zeit abzuschließen.



Planentwurf zur Umgestaltung des Bürgerbüros im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz mit getrenntem Warte- und Kundenbereich. Foto: pa

Aus dem Rathaus

Büchenau

Durchfahrt Au in den Buchen bei Feuerwehrhaus gesperrt

Bruchsal (pa) | Wegen Schachtsanierung und Pflasterarbeiten muss die Straße Au in den Buchen bei der Engstelle nahe des Feuerwehrhauses von Montag, 4. bis voraussichtlich 7. April 2016 gesperrt werden. Eine örtliche Umleitung über die Hubertusstraße ist ausgeschildert, der ÖPNV richtet Ersatzhaltestellen ein.

Für Fußgänger und Fahrradfahrer ist ein Durchlass vorhanden.

Neue Fahrbahndecke auf der B 35 zwischen Bruchsal und Heidelberg Umleitung in Richtung Bretten ab 30. März 2016

Seit Montag, 7. März 2016 wird die Fahrbahn der B 35 bei Heidelberg abschnittsweise auf einer Länge von 900 Meter erneuert. Ab Mittwoch, 30. März, bis einschließlich Montag, 4. April, erfolgt der jeweils halbseitige Einbau der Deckschicht über die gesamte Baulänge. Der Verkehr in Fahrtrichtung Bruchsal wird mit einer Einbahnregelung auf der B 35 verbleiben. Der Verkehr in Fahrtrichtung Bretten wird durch Heidelberg über die Markgrafenstraße und Brettener Straße wieder zurück auf die B 35 umgeleitet. Die Umleitung wird ausgeschildert.

Ab Dienstag, 5. April ist die B 35 wieder regulär befahrbar. Die Baukosten in Höhe von 330.000 Euro trägt die Bundesrepublik Deutschland.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.mvi.baden-wuerttemberg.de/; <http://www.bmvbs.de/www.bmvbs.de> - Rubrik Baustellen-Infosystem; www.baustellen-bw.de.

Regierungspräsidium Karlsruhe

Auszubildende der Stadt Bruchsal, der ewb und der Stadtwerke entdecken die indische Kultur

Im Rahmen der Ausstellung „Give me FIVE goals – globale Ziele fair-wirklichen“, welche die Stadt Bruchsal vom 26. Februar bis 6. Mai im Rathaus am Marktplatz gemeinsam mit FrauenWürde „Manisita“ e.V. und der Lokalen Agenda 21, AG „Forum Eine Welt“ und der Eine Welt-Partnerschaft Bruchsal e.V. zeigt, wurde uns Azubis der Stadt Bruchsal, der ewb und der Stadtwerke das Land Indien nähergebracht. In einer Präsentation und in Arbeitsgruppen haben wir uns mit dem globalen Ziel Nummer fünf „Gleichberechtigung der Geschlechter“ und den fünf weiteren Zielen „Keine Armut“, „Kein Hunger“, „Hochwertige Gesundheitsversorgung“, „Hochwertige Bildung“ und „Sauberes Wasser/sanitäre Einrichtungen“ beschäftigt. Dabei konnten wir uns ein Bild über die Menschenrechte in Indien verschaffen. In der Pause wurde ein „faites“ Frühstück bereitgestellt und nach der Führung durch die Ausstellung wurde auch mit Unterstützung von drei Auszubildenden ein indisches Gericht namens Dal und Chapati zubereitet und in einer traditionellen Blattschüssel serviert.



Azubi-Projekttag im Rahmen der Ausstellung „Give me FIVE goals – globale Ziele fair-wirklichen“. Foto: POA

Als Erinnerung an den Tag bekam jeder Azubi eine Diplomurkunde zur erfolgreichen Teilnahme an diesem Projekt-Tag ausgehändigt.

Nach dem gemeinsamen Essen hat uns Herr Adam von der Abteilung Kultur des Hauptamtes einige Sehenswürdigkeiten der Stadt Bruchsal wie z. B. das Bruchsaler Schloss und seine Malereien oder das

Belvedere gezeigt und klärte uns über die Geschichte der verschiedenen Gebäude und Plätze auf. Die Stadtführung endete vor dem Bergfried.

Insgesamt war es wieder ein interessanter und lehrreicher Tag, den wir schon traditionell einmal im Jahr mit den Azubis der Stadtwerke und der ewb verbracht haben.

Robin Ruckenbrod

Info

**Schieß ein Tor für
die Umwelt ...**

**... benutze den
Mülleimer!**



Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

18. März:

Berthold Karl Keilbach, Berliner Str. 73

20. März:

Erna Baumgärtner geb. Helm, Büchenauer Str. 17

21. März:

Marie Hildegard Gertrud Hoffmann geb. Hänel, Büchenauer Str. 17; Herta Paula Wüst geb. Kraus, Eschenweg 17; Maria-Charlotte Anna Agnes Ihle geb. Helmcke, Huttenstr. 47 A; Herbert Matthias Konrad Habermann, Bachstr. 12

Geburten

11. März:

Sinea Maria Dörr, Eltern: Georgeta Iulia Dörr geb. Hila und Holger Dörr, Wiesenstraße 44, Bruchsal

13. März:

Mentina Krasniqi, Eltern: Labinote Krasniqi geb. Mazreku und Mintor Krasniqi, Josef-Heid-Str. 37, Bruchsal

18. März:

Sophia Marie Cazacu, Eltern: Ana-Maria Cazacu geb. Buttinger und Nicolae-Flavian Cazacu, Kirrlacher Str. 5, Bruchsal

Altersjubilare

31. März

Kurilech Anna, Linkenheimer Weg 1 A, 80 Jahre

02. April

Siegel Norbert Bernhard, Augsteiner 31, 70 Jahre

03. April

Kremer Viktor, Ritterstr. 5, 70 Jahre

04. April

Münch Theobald, Au in den Buchen 93, 80 Jahre; Skvorc Marija, Wendelinusstr. 11, 75 Jahre; Hoffmann Wilfried Peter, Langwiesenweg 3, 70 Jahre

05. April

Redl Apostolia, Felixstr. 4, 75 Jahre; Vogel Rainer Helmut, Uferweg 4, 70 Jahre

Flüchtlinge und Integration

Fotoausstellung auf dem Ostermarkt

Heidelsheim durch die Augen der „Neuen“ am Ostersonntag

Wie jedes Jahr fand auch in diesem Jahr in Heidelsheim am Ostersonntag der traditionelle Ostermarkt statt. In diesem Jahr wurde die Veranstaltung durch eine ganz besondere Fotoausstellung der Fotogruppe des Flüchtlingshilfevereins „Praktisches Miteinander“ ergänzt.

Die Ausstellung trug den Titel: „Heidelsheim durch die Augen der Neuen – Die zweite Vision“. Mit diesem Motto machten sich die internationalen Fotografen mit der Kamera auf den Weg durch Heidelsheim. Heraus kamen ganz unterschiedliche Interpretationen und besondere Kunstwerke. Eine Stadtbahn, die durch die Landschaft des Nordiraks fährt oder der malerische Katzenturm.

Die Ausstellung zeigte stimmungsvolle und ausdrucksstarke Landschafts- und Stadtan-

sichten, teilweise kombiniert mit Bildern aus dem Irak, der Heimat der Fotografen. Zu sehen waren daneben auch Stillleben und digitale Fotokunst sowie Bilder aus vorangegangenen Projekten der Fotogruppe.

Brigitte Durst, ehrenamtliche Fotografin hat die Fotogruppe Anfang des Jahres mit den „Neuen“ gegründet. Die „Neuen“ sind Bewohner der Heidelheimer Flüchtlingsunterkunft. Seit dem ersten Treffen im Januar ist viel passiert. Sie haben sich einen Namen gegeben und heißen jetzt B2P, das steht sowohl für Back to Photoart, also auch für Back to Peace. Aus den ursprünglich vier Mitgliedern sind mittlerweile acht geworden.

Dank Thilo Kerzinger hat die Gruppe die Möglichkeit erhalten, die AWO-Räumlichkeiten zu nutzen. Ein Laptop zur Fotobear-



Fotokunst auf dem Heidelheimer Ostermarkt am Ostersonntag: Heidelsheim durch die Augen der Neuen – Die zweite Vision. Foto: Storck

beitung gab es von Ehrenamtskoordinator Özgür Sahin.

Seither ist die Gruppe mit viel Engagement und Begeisterung bei der Arbeit. Man darf also auf weitere Ausstellungen und Einblicke in die Arbeit der Fotogruppe gespannt sein. Storck

Aus der Stadt Bruchsal

Kontinuierliches Wachstum

Bereits 80 Unternehmerinnen im Netzwerk w-lounge

Bruchsal (pa) | Zusammen mit der Kommunalen Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal fand am 25. Februar 2016 das

dritte Netzwerktreffen Bruchsaler Unternehmerinnen „w-lounge“ statt. Gastgeberin an diesem Abend war Tina Neff, Inhabe-

rin der Radgalerie Bruchsal. Birgit Welge, Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal, begrüßte die 24 Unternehmerinnen des

Netzwerks und die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Tina Neff stellte ihr Unternehmen vor und lieferte Zahlen zum deutschen Fahrrad- und Ersatzteilemarkt. Insbesondere der steigende Anteil an E-Bikes und die damit verbundenen Anforderungen an den Einzelhandel waren sehr interessant. Ebenso wie die Tatsache, dass ca. 50 Prozent der Fahrradkäufe immer noch über den Einzelhandel und nicht über das Internet abgewickelt werden. Im Tagesordnungspunkt „Neues aus der Stadt“ berichtete Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick unter anderem über die Anschaffung von Elektroautos und Ladestationen für E-Bikes. Weitere Themen waren: Praktika von Flüchtlingen in Unternehmen sowie das neue Schulkindbetreuungskonzept der Stadt Bruchsal. In einer lockeren Vorstellungsrunde gaben die anwesenden Unternehmerinnen Einblicke in ihren persönlichen Werdegang, in ihre

recht unterschiedlichen Geschäftsfelder und stellten ihren Bezug zu Bruchsal und seiner Wirtschaft dar.

Es war eine gelungene und sehr offene Veranstaltung, in der für das Netzwerken, Kennenlernen und den regen Gedankenaustausch viel Raum verfügbar war.

Birgit Welge, die kommunale Wirtschaftsfördererin zeigt sich mit dem Ergebnis zufrieden: „Ziel dieses Netzwerkes ist es, Unternehmerinnen und weiblichen Führungskräften eine Plattform für den regelmäßigen Austausch anzubieten. Die Resonanz zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Interessierte Unternehmerinnen können sich bei der Wirtschaftsförderung Bruchsal melden. Weitere geplante Termine in 2016: 4. Mai, 14. September, 24. November jeweils abends ab circa 19 Uhr.

Ansprechpartnerinnen sind Birgit Welge: E-Mail: birgit.welge@bruchsal.de, Telefon:



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Birgit Welge (rechts) von der Kommunalen Wirtschaftsförderung informieren bei dritten Bruchsaler Netzwerktreffen für Unternehmerinnen über Neuigkeiten aus dem Rathaus. Foto: pa

(07251) 79-5845 und Christine Dimmelmeier: E-Mail: christine.dimmelmeier@bruchsal.de, Telefon: (07251) 79-257

Vernetzung der Teilnehmer und persönlicher Kontakt stehen im Mittelpunkt

Stadt Bruchsal veranstaltet zweites Businessstreffen im Gewerbegebiet

Bruchsal (pa) | Die Kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal hat am 24. Februar 2016 nunmehr das zweite Businessstreffen im Gewerbegebiet, dieses Mal „In den Stegwiesen“, veranstaltet. Rund 30 Unternehmer sind der Einladung zur Firma Eisen Bärle GmbH & Co.KG gefolgt.

Zusammen mit dem Fachbereichsleiter für Finanzen und Wirtschaft, Andreas Glaser, und der Kommunalen Wirtschaftsförderung Bruchsal begrüßte die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Unternehmer persönlich. Netzwerke wie diese Businessstreffen sind für Unternehmen von großer Bedeutung, denn damit wird ihnen eine Plattform zur Verfügung gestellt, um sich untereinander besser kennenzulernen, sich zu vernetzen, Geschäfte miteinander zu tätigen oder zu intensivieren. Nachdem die Geschäftsleitung der Fa. Eisen Bärle GmbH & Co KG ihr Unternehmen vorgestellt hat, waren die einzelnen Teilnehmer an der Reihe. Es war festzustellen, dass ein gesunder Branchenmix dieses Gewerbegebiet prägt.

Im Fokus standen dieses Mal Themen wie die Breitbandkabelversorgung, die Verbesserung der Hinweisbeschilderung in das Gewerbegebiet, das langfristige Parken fremder LKWs auf öffentlichen Flächen sowie die unzumutbaren Bedingungen für obdachlose Menschen, die im Gebiet leben. Des Weiteren war der Austausch geprägt durch den Bericht der Oberbürgermeisterin, die unter dem Tagesordnungspunkt „Neues aus der Stadt“ über aktuelle Themen referierte und u.a. das neue Schulkindbetreuungskonzept vorstellte. Ebenfalls besprochen wurde das Thema „Beschäftigung von Flüchtlingen“, weil einige Unternehmen sich in diesem Bereich engagieren möchten. Birgit Welge, Kommunale Wirtschaftsfördererin und Organisatorin der Veranstaltung, wird mit den interessierten Unternehmen die Möglichkeiten bei der zuständigen Agentur für Arbeit besprechen und sich für kurze Kommunikationswege und einen möglichst geringen bürokratischen Aufwand einsetzen. Im Nachgang zum offiziellen Teil des Treffens bot Christian Mergenthaler, Ge-



Netzwerken stand im Mittelpunkt des zweiten Bruchsaler Businessstreffens im Gewerbegebiet „In den Stegwiesen“ Im Fokus stand außerdem die Kontaktpflege zwischen Verwaltung und Unternehmen. Foto: pa

schaftsführer der Firma Eisen Bärle GmbH & Co KG eine Führung durch seinen Betrieb an. Birgit Welge war auch mit dem zweiten Businessstreffen sehr zufrieden und kündigt an, dieses Konzept regelmäßig im vierteljährlichen Rhythmus abwechselnd für alle Gewerbegebiete zu organisieren.

Lokale Agenda 21 Bruchsal

Mach-mit-Büro

Ehrenamtlicher Job gefällt?

Neue Sprechstunde für ehrenamtlich Interessierte am Donnerstag, 7. April

Bruchsal (pa) | „Menschen in Not unterstützen“ - für diesen guten Zweck wären viele Bürgerinnen und Bürger bereit, einen Teil ihrer freien Zeit zu widmen. Nicht immer finden sie jedoch das passende Projekt. Für diese ehrenamtlich Interessierten gibt es eine offene Beratungs-Sprechstunde.

Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 7. April, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beratung zu jeder Tages- und Nachtzeit bietet die „Mach-mit-Börse“. Die Online-Freiwilligenagentur kann unter [\[bruchsal.de\]\(http://bruchsal.de\) abgerufen werden und bietet Ehrenamtlichen und gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen.](http://www.machmit-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Weitere Informationen und Anmeldungen: Mach-mit-Büro, Telefon: (07251) 79-512 oder per E-Mail unter machmitbuero@bruchsal.de.

AG Menschen mit und ohne Handicap

Nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 5. April statt

Beratungsangebot für Schwerbehinderte

Bruchsal (pa) | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet am Dienstag, 5. April, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Hans-Peter

Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei AG-Sprecher Hans-Peter Haigis per E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de.

Umweltstelle

E-Mobilität und Bahnstadt

Stadt Bruchsal stellt Klimaschutzaktivitäten auf der Energie- und BauMesse vor



Stadt Bruchsal stellt Klimaschutzaktivitäten auf der Energie- und BauMesse vor. Foto: pa

Bruchsal (pa) | Am 19. und 20. März stellte die Stadt Bruchsal auf der Energie- und BauMesse Kraichgau ihre bisherigen Klimaschutzaktivitäten sowie aktuelle Entwicklungen vor. Die Stadt Bruchsal führt seit 2014 den umsetzungsorientierten Energie- und Klimaschutzprozess „European Energy Award“ durch. Die Ergebnisse der Ist-Analyse wurden jetzt auf der Messe präsentiert.

Besonderes Interesse zeigten die Besucher an dem neu entstehenden Bahnstadtquartier mit seinem Nahwärmenetz und der

verkehrsgünstigen Lage sowie an dem vom Land geförderten Projekt „zeozweifrei unterwegs“. Das von der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal initiierte Mobilitätsprojekt sieht eine flächendeckende Einrichtung von E-Carsharingstationen mit Ökostrombetrieb vor. In Bruchsal sind insgesamt sieben Stationen geplant. Die Projektleitung und ihre Partner erhoffen sich von dem zukunftsweisenden Mobilitätssystem einen deutlichen Schub für die lärmarmen und emissionsfreien Elektrofahrzeuge.

Stadtbibliothek

Jim Knopf in der Stadtbibliothek

Bruchsal (pa) | Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer – Theaterspiel mit Figuren nach dem Kinderbuch von Michael Ende.

Am Mittwoch, 13. April um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Bruchsal.

Der Spieler Michael Kunze verwandelt sich blitzschnell in verschiedene Rollen, z.B. den Postboten, in Lukas oder den König. Dazu erzählt und kommentiert er die Handlung und befragt auch die jungen Zuschauer. Hinter der Insel Lummerland verbirgt sich ein verkleinertes Abbild einer Wirklichkeit. Alles scheint

sorgfältig arrangiert und bedacht. Als unverhofft ein schwarzes Baby auftaucht, gerät die Ordnung ins Wanken. Mit der männlichen Tatkraft von Lukas, dem Lokomotivführer und der unbekümmerten Fantasie seines jungen Freundes Jim, bestehen die beiden die Herausforderungen des Lebens. Für Kinder ab vier Jahren, Dauer 45 Minuten, Eintritt vier Euro. Bitte anmelden unter Stadtbibliothek@bruchsal.de oder telefonisch während unserer Öffnungszeiten (Di, Do, Fr: 13 - 18 Uhr / Mi, Sa: 9.30 - 13 Uhr) unter Telefon: (07251) 79-311.

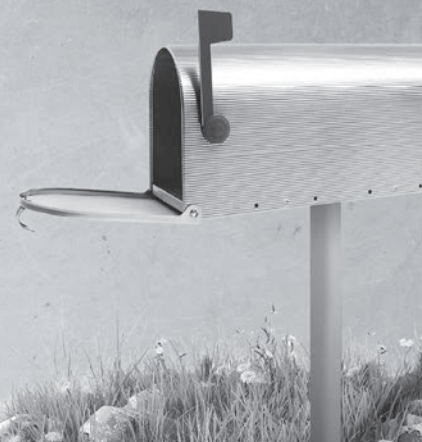


Jim Knopf in der Stadtbibliothek

Foto: pr

Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30
www.nussbaum-lesen.de



Volkshochschule

Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

10009 Walderlebnistag für Mensch und Hund Sonntag, 3. April, 10.15 Uhr, Bahnhofshalle Bruchsal. Genießen Sie mit einer Naturpädagogin mit Hundeführerlizenz ein besonderes Walderlebnis. Mensch und Hund sollten fit, der Hund sozialverträglich, Freilauf gewohnt und stets abrufbereit sein. Picknick, Getränk, normale Leine (keine „Flexleine“), Schüssel, Wasser (Brunnen unterwegs vorhanden) und Leckerlis mitbringen.

11004 Ecuador - das Land am Äquator Filmdokumentation Montag, 4. April, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 1

20002 Zauberei für Erwachsene am Samstag, 16. April, 10-17 Uhr, Bürgerzentrum, 50 €.

20902 Orientalischer Tanz - soziale Integration durch "bewegte" Frauenenergie -Anfängerinnen mit + ohne Vorkenntnisse- ab Mittwoch, 6. April, 20-21.15 Uhr, 5x, Stirumschule, Gymnastikhalle.

30117A Yoga für Anfänger ab Freitag, 8. April, 18-19.30 Uhr, Bürgerzentrum.

30231 Krav Maga Systems - Effektive Selbstverteidigung für Anfänger (Männer und Frauen) Samstag, 9. April, 8-14 Uhr, Bürgerzentrum. Kommunikation, Körpersprache, Verhalten in Konfliktsituationen, Deeskalation, Erkennen und Vermeiden potentiell gefährlicher Situationen, Verteidigung gegen Angriffe, Schlag- und Trittraining.

30720 Original italienische Pasta herstellen Sonntag, 10. April, 10-14 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule.

40602 English für Reisende A1 ab Freitag, 8. April, 16.30-18 Uhr, 10x, Justus-Knecht-Gymnasium, Zimmer 13.

50135 Word 2013 für Fortgeschrittene (2x), Donnerstag, 7. April, 18 - 20.15 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. gegenüber der Lutherkirche
Nutzen Sie Verzeichnisse, Abschnitte und weitere Funktionen, damit Sie Ihre Semi-

nar-, Bachelor-, Master- oder Hausarbeit von Beginn an so gestalten, dass Sie nicht stundenlang die Formatierung und die Verzeichnisse nachbearbeiten müssen.

50140 Excel 2013 für Fortgeschrittene bzw. Wiedereinsteiger (3x) Samstag, 9. April, 14.30 - 17.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. gegenüber der Lutherkirche

Lerninhalte: Tabellen gliedern, Bedingte Formatierung, Mit Excel-Datenbanken arbeiten, Daten kombinieren und konsolidieren, Pivot-Tabellen erstellen und anpassen, Arbeiten mit Diagrammen, usw Voraussetzung: Grundkenntnisse in Excel.

50009 Wie kann ich Deutsch lehren? - Seminar für ehrenamtlich Tätige Samstag 9. April + Sonntag 10. April 10-13 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4, Inhalt: Abbau von Sprechhemmungen, Wortschatzübungen, Dialoge und interkulturelles Lernen.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 2. und Sonntag, 3. April:

Dr. M. Betz, Schulstr. 30, Karlsdorf-Neuthard, Telefon: (07251) 94880

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Freitag, 1. April:

Punkt-Apotheke, Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal

Samstag, 2. April:

Viktoria-Apotheke,
Prinz-Wilhelm-Str. 1, Bruchsal

Sonntag, 3. April:

Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Bruchsal

Montag, 4. April:

Altenbürg-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf

Dienstag, 5. April:

Anker-Apotheke, Bismarckstr. 11, Bruchsal

Mittwoch, 6. April:

Central-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Bruchsal

Donnerstag, 7. April:

Hof-Apotheke, Friedrichstr. 7, Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Aus den Schulen

Justus-Knecht-Gymnasium

„Das Geschöpf der Nacht“

Unterstufenchor und Jazz Kids' Gang präsentierten Taschenlampen-musical

Schon die Ankündigung des Musicals auf dem Plakat ließ aufhorchen: „Taschenlampen mitbringen“ – daher war die Spannung im Publikum groß, was dies bei der Aufführung des Musicals „Das Geschöpf der Nacht“ von Andreas Schmittberger durch den Unterstufenchor und die Jazz Kids' Gang am Justus-Knecht-Gymnasium bedeuten sollte. Das Rätsel wurde bald durch Ansagerinnen (Ayse Cimen und Ronja Prokosch) und die Handlung gelöst. Diese begann im gleißenden Sonnenlicht auf einer Sommerwiese, wo sich Giovanni, die Ameise (Nele Liske), die Biene Fine (Elisabeth Wippel), Schleimer, die Schnecke (Vanessa Fröhlich) und viele Schmetterlinge, Marienkäfer und weitere Insekten fröhlich tummelten. Nur Luzie, das Glühwürmchen (Laura Kempf), wurde wegen seiner Hässlichkeit ausgegrenzt und durfte nicht mitspielen.

Erst nachdem sich der böse Zauberer Viktor Zackenbarsch (starke Vorstellung von Jannes Läßle) des Sonnenlichts bemächtigt hatte als Lichttherapie zur Behandlung seiner Winterdepression, schlug die große Stunde des Glühwürmchens und die mitgebrachten Taschenlampen kamen zum Einsatz. Die Bewohner der Sonnenwiese unter Führung der Ameisenkönigin (Lara-Sophie Klauß) mussten daher auf dem Weg zum Zauberer nicht im Dunkeln tappen und konnten diesen schließlich davon überzeugen, das für alle so überlebenswichtige Sonnenlicht wieder herauszurücken. Dafür zog Luzie bei dem Zauberer ein und vertrieb ihm damit seine Einsamkeit und Langeweile – „Erhelle mein Leben“!

Diese lustige und lehrreiche Handlung wurde immer wieder durch passende Songs unterbrochen, munter gesungen vom Unterstufenchor unter der Leitung und Regie von Anne Doppelbauer und schwungvoll begleitet von den jungen Musikern der Jazz Kids' Gang, dirigiert von Christian Kowolik. Die abschließende Samba „Sole, Sole“ feierte die Wärme der Sonne und gab schon eine Vorahnung des nahenden Frühlings – insgesamt eine geschlossene Ensembleleistung der Nachwuchsmusiker des JKG und von den Zuschauern mit viel Applaus belohnt.

Gymnasium St. Paulusheim

JfTfO Handball WK IV Jungen / MixeD – RP – Finale in Bretten



Die erfolgreiche Mannschaft des St. Paulusheims

Foto: privat

Nach der ersten Stunde trafen sich die Jungs und Mädels auf dem Schulhof im Paulusheim, um zusammen zum RP-Finale nach Bretten zu fahren.

Dort erwartete sie dann eine sehr starke Gruppe B: Gegner aus dem Bunsen-Gymnasium Heidelberg und dem Windeck Gymnasium Bühl. Beide Spiele konnten dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit jeweils zwei Toren Vorsprung (9:7; 11:9) gewonnen werden.

Im Halbfinale musste dann gegen das Privatgymnasium Weinheim angetreten werden. Trotz einer laut Regelwerk unerlaubten einzelnen Manndeckung gegen Elias gelang es den „Paulanern“, den dadurch entstandenen Raum zu nutzen und so konnten sie sich nach zwei Mal zehn Minuten knapp mit 13:12 durchsetzen.

Das gleich anschließende Finale gegen die Gastgeber aus dem Edith-Stein-Gymnasium war bis zur letzten Minute spannend, allerdings machte sich hier die „bessere Wechselbank“ bemerkbar, sodass am Ende nach einem sehr langen, anstrengendem Tag ein verdienter Turniersieg (12:10) und das damit verbundene Landesfinale erreicht war.

Es spielten: Jannis Debatin (Tor, Nr. 1), Alexander Schuhmacher Nr. 2), Lea Ell (3), Elias Scholtes (4), Clara Bittner (5), Sebastian Walde (6), Nick Baumann (7), Johannes Köster (8), Luis Benz (9), Phillip Albers (10), Valentin Scherb (13), Julian Dammert (14), Mit dabei: Noah Kitzinger und Fabio Blaschek.

Das Siegerteam erreicht nun im April das Landesfinale in Stuttgart!!!

Für Senioren

Seniorenrat



Wochenprogramm

Samstag 2. April um 14.30 Uhr „Offener Gesprächskreis bei Kaffee und Kuchen“, mit Ursula Herb

Dienstag 5. April um 14.30 Uhr „Skat“, mit Rolf Freitag

Mittwoch 6. April um 16 Uhr „Wenn das Amt die Pflege zahlt ...“ – Eine offene Fragerunde an die Experten der Sozialhilfe – Hilfe zur Pflege. Referenten: Svenja Jammerthal und Michael Winay

Veranstalter: Pflegestützpunkt Bruchsal

Donnerstag 7. April um 9.30 Uhr „Frauen-Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel, um 15 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr

Freitag 8. April um 15 Uhr „QIGONG“, mit Helga Jannakos, Veranstalter NAIS 1 + Pflegestützpunkt Bruchsal

Samstag 9. April

um 14.30 „Offener Gesprächskreis bei Kaffee und Kuchen“, mit Ursula Herb

Dienstag 12. April um 14.30 „Skat“ mit Rolf Freitag, um 17.30 „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal“, um 18.45 „Treffen AG-Senioren“

Mittwoch 13. April um 9. Uhr „Internet-Treff-Senioren entdecken das Internet“, mit Dieter Müller

Donnerstag 14. April um 9.30 Uhr „Frauen-Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel, um 14. Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr, um 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr, um 17 Uhr „DRK-Geselliges-Tanzen“, mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251/7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.

Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet.

Theaterfahrt für Senioren

Die Stadt Bruchsal veranstaltet am Dienstag, 26. April eine Theaterfahrt in das Badische Staatstheater. Aufgeführt wird „MY FAIR LADY“ ein Musical von Frederick Loewe & Alan J. Lerner in deutscher Sprache.

Der Eintrittspreis pro Person beträgt 18 Euro, inkl. Busfahrt 27 Euro. Abfahrt ist um 13.30 Uhr beim Bahnhof Bruchsal mit weiteren Haltestellen in der Südstadt, Büchenau und Untergrombach. Die Vorstellung beginnt um 15 Uhr.

Anmeldungen nimmt Frau Feldmann vom Amt für Familie und Soziales, Rathaus am Campus 1 gerne während der Sprechzeiten bzw. unter Tel. 07251/79-352 entgegen. Anmeldetermine in der Begegnungsstätte werden noch mitgeteilt.

Tipps und Termine

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



JA/WiR-Kreis in Bruchsal

in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal

Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal

Dienstag, 5. April, 9 Uhr

Albert Schweitzer – 100 Jahre „Ehrfurcht vor dem Leben“

Prof. Dr. Josef Makovitzky, Viernheim

Albert Schweitzer gehört zu den letzten Universalgenies des XX. Jahrhunderts und bleibt für weitere Generationen ein großes Vorbild. In seinem Leben hat er mehrere Register gezogen: er war Pfarrer, Philosoph, Theologe, Arzt, Krankenhausgründer, Orgelkünstler, Orgelbauer, Bach-Interpret, Bootsbauer und Friedenskämpfer in einer Person. Eines war er nicht: Meister der Selbstinszenierung. Sein Abschied 1913 von Europa und Engagement in Afrika, später in den 50-iger Jahren gegen Atomversuche, haben den Grundstein zum Mythos gelegt. Er hat die Einheit von Lehre und Leben demonstrativ gezeigt.

Mittwochskurs im St. Paulusheim

Mi., 6. April, 10 Uhr

Besuch der Eremitage Waghäusel und gemeinsames Osterfrühstück

Pater Hiller führt durch die Eremitage Waghäusel, anschließend Besichtigung der Ausstellung „Auch Lumpen haben ein Gesicht“. Danach gemeinsames Osterfrühstück. Treffpunkt bei der Eremitage, 10 Uhr.

Alle Interessierten und Freunde des Mittwochskurses im St. Paulusheim Bruchsal sind herzlich eingeladen – zum Frühstück und zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Exil theater



Der heimliche Traum vom „normalen“ Leben



Karina Liebgott in „Die Da!“

Foto: privat

Eine verratzte, morsche Bank vor einem Schutthaufen mitten im Baustellen-Niemandsland zwischen Güterbahnhof und OGA, einen alten, quietschenden Kinderwagen mit ein paar wenigen Habseligkeiten, eine Schnapsflasche und eine Plastikpalme – mehr hat sie nicht, „Die Da!“, um ausgerechnet in dieser unheimlichen Umgebung von nichts weniger als von Heimat zu träumen, von einem geordneten Leben, von einer richtigen Beziehung und geregelten Verhältnissen.

In der neusten Produktion des Exil Theaters erzählt Karina Liebgott ab Freitag 8. April um 20.00h diese tragisch-komische, süßsaure Geschichte einer Pennerin. „Eine Tragikomödie“ nennt Christiane Reiff ihr Ein-Frauen-Stück, und in der Inszenierung von Bernhard Wendel hat Karina

Liebgott ein wahres Wechselbad der Gefühle auf die „Schutt-Bühne“ gebracht. Und sie lässt die Wellen zwischen schrulligen Anekdoten, schlüfrigen Zoten und tieftraurigen Momenten manchmal so schnell, so schroff und gnadenlos brechen, dass den Zuschauern das Lachen im wahren Wortsinn im Halse stecken bleibt. Äußerst sehenswerte siebzig Minuten – nicht nur wegen der fulminanten darstellerischen Leistung von Karina Liebgott.

Weitere Aufführungen sind am 9., 15. und 16. April jeweils um 20.00 Uhr. Gespielt wird im Freien bei der neuen Hochgarage. Decken mitzubringen ist vielleicht nicht das Falscheste...Karten gibt es in der Hirschapotheke und in der Buchhandlung Carolin Wolf oder unter www.exiltheater.de.

Landratsamt Karlsruhe



„Wenn das Amt die Pflege zahlt“

Offene Fragerunde an die Experten der Sozialhilfe

Mit den „Perspektiven des Alterwerdens“ befassen sich die Veranstaltungen des Pflegestützpunktes im Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal. Am Mittwoch, 6. April findet der letzte Vortrag der Reihe vor der Sommerpause statt. Dabei werden Svenja Jammerthal und Michael Winay vom Landratsamt Karlsruhe, rund um das Thema ‚Hilfe zur Pflege nach SGB XII‘ informieren.

Wann bekomme ich Unterstützung vom Amt? Muss das Haus verkauft werden? Wie viel bleibt mir? Müssen meine Kinder bzw. muss ich für meine Mutter zahlen? Welche Art von Hilfe kann mitfinanziert werden? Dies sind nur einige Fragen, die in vielen Köpfen auftauchen, wenn es um das Thema Sozialhilfe im Alter geht. Im Rahmen des Vortrages erhalten sie neben grundlegenden Informationen über die ‚Hilfe zur Pflege nach SGB XII‘ auch die Möglichkeit eigene Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung findet von 16 bis 17 Uhr im Pflegestützpunkt Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Vortragsreihe wird im Herbst mit Themen wie ‚Psychische Belastung bei Angehörigen‘, ‚Informationen zur Familienpflegezeit‘, und ‚Alterszahnheilkunde‘ fortgesetzt.

Bei Fragen zur Veranstaltungsreihe stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes zur Verfügung, Telefon: (07251) 79-199 oder E-Mail: pflgestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de. LRA

Frühlingfest der Senioren

Der Kreisseniorenrat Landkreis Karlsruhe e.V. und die Altenwerke des Landkreises laden ihre Mitglieder zum ersten „Frühlingfest der Senioren“ am 22. April 2016 ganz herzlich ein.

Ort: Lußhardschule in Hambrücken; Beginn: 14 Uhr, freier Eintritt.

Bitte entnehmen Sie alle Infos und Programmpunkte den Ihnen übersandten/übergebenen Flyern. Kreisseniorenrat

Musik- und Kunstschule



Inklusives Trommelprojekt sucht Unterstützer

Die Schüler sitzen auf ihrem Cajon, einem Schlaginstrument und erzeugen mit den Fingern und dem Handteller Laute. Daniel Moch gibt einen Rhythmus vor und fordert sein Gegenüber auf, es ihm nachzuspielen. So geht das Echospiegelreihum. Später bauen sie eine Tonpyramide auf, indem einer anfängt zu trommeln und nach und nach ein weiterer Spieler dazukommt. „Auf diese Weise bringe ich die Kinder mit ihren unterschiedlichen Erwartungen und ihrem musikalischen Können zusammen

und es entsteht ein Gemeinschaftsgefühl“, erklärt der Musiktherapeut, der die Kinder durch seine Begeisterung mitreißt. Ein zufriedenes Nicken bei Helga Jannakos, die das inklusive Projekt aus Spenden finanziert, der Leiterin der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Ulrike Redecker und bei Liane Blank, der Rektorin der Stirumschule, in deren Räumlichkeiten das Inklusionsprojekt seit November 2015 stattfindet. Die Integration funktioniert, und noch bis April können die 20 Kinder einmal pro Woche am Nachmittag an der Stirumschule zusammen trommeln. Sie kommen von der Pestalozzischule, aus früheren und aktuellen Vorbereitungsklassen, die nach Deutschland geflüchtete Kinder auf den Eingang in den normalen Schulunterricht vorbereiten und aus Regelklassen der Klassenstufen drei bis neun der Stirumschule. Es sind verhaltensauffällige Kinder dabei, Kinder mit musikalischer Vorerfahrung und Anfänger. „Das ist toll“, findet Ulrike Redecker. Die verhaltensauffälligen Kinder, für die es schon schwierig sei, auf ihrem Cajon sitzen zu bleiben, müssten sich an den Rhythmus der anderen halten. In der Gruppe gehe es auch um gegenseitige Rücksichtnahme und die Übertragung von Verantwortung, an der die Kinder wachsen würden, so Daniel Moch. Liane Blank, die manche der jungen Teilnehmer von klein auf erlebt hat, bestätigt eine deutliche positive Entwicklung: „Da sind jetzt auf einmal Kinder in einer Position: Ich kann etwas. Kinder die am Rande der Gesellschaft sind, die nun die Möglichkeit haben, den anderen etwas zu zeigen“. „Das Projekt darf jetzt nicht aufhören“, bekräftigt Helga Jannakos. Sie hatte mit 3.000 Euro an Spenden, die nachträglich für das Rollstuhlmusical „Wheelchairica – alles inklusive“ eingegangen waren, die Anschubfinanzierung für das Trommelprojekt geleistet. Bis zu den Sommerferien sei noch Geld in der Spendenkasse, versicherte die unermüdete Seniorin, die für ihr gesellschaftliches Engagement bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. Nun suchen die drei Macherinnen für ihr schulübergreifendes Projekt neue Sponsoren. „Damit das zarte Pflänzchen Integration auch weiter gedeihen kann“, sagt Ulrike Redecker, die über die Telefonnummer an der Musik- und Kunstschule Bruchsal, 07251 30 00 70 oder mail@muks-bruchsal.de, für Anfragen gerne zur Verfügung steht.



(v. l.) Rektorin Liane Blank, Unterstützerin Helga Jannakos, die Leiterin der Musik- und Kunstschule Bruchsal Ulrike Redecker und Musiktherapeut Daniel Moch wollen das Projekt nach den Sommerferien fortführen

Foto: suma

Daneben können Spenden für das Projekt überwiesen werden an den Förderverein der Musik- und Kunstschule Bruchsal e.V. unter dem Stichwort: Projekt „zusammen trommeln“, bei der Sparkasse Kraichgau, IBAN DE18 6635 0036 0000 0663 33, BIC BRUSDE66XXX. (suma)

Kunstschule

Cajon selber bauen und spielen lernen

Die Cajon (gesprochen: „Kachon“) ist eine Kistentrommel aus Holz. Sie wird meist mit den Händen gespielt und hat längst in der Pop- und Rockmusik ihren festen Platz.

Es bietet sich an der MuKs die Möglichkeit, das Instrument und seine Spielweise bis ins letzte Detail kennen zu lernen. Vorher aber wird unter Anleitung des MuKs-Dozenten Tom Naumann gebaut. Dazu treffen sich Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene donnerstags am 7. und 14. April, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr im Atelier der Kunstschule Bruchsal, Moltkestr. 17a. Da es mittlerweile prima fertige Bausätze gibt, die auch den handwerklichen Laien vor nicht allzu große Probleme stellen, wird sich jede/r Teilnehmer/in zunächst seine/ihre klingende Holzkiste selber herstellen.

Anschließend wird, immer donnerstags vom 21. April bis 12. Mai (außer am 05. Mai), zwischen 19.30 und 20.30 Uhr im Theatersaal der Kunstschule Bruchsal, Moltkestr. 17a, gemeinsam getrommelt.

Der Dozent für klassisches Schlagwerk und Schlagzeug Ferdinand Martin gibt dabei einen ersten Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten dieses Instruments. Es werden einfache Rhythmen zur Begleitung von Pop- und Rockstücken sowie einige lateinamerikanische und spanische Rhythmen erlernt. Im Vordergrund stehen aber das gemeinsame Spiel und der Spaß in der Gruppe.

Die Kursgebühr umfasst den Bauworkshop, den Bausatz und den Trommelworkshop und beträgt einmalig 79,-. Jede/r Teilnehmer/in erhält in jedem Fall ein hochwertiges, individuelles und praktisches Musikinstrument.

Lebensgroße Figuren

Der Bildhauer Alberto Giacometti schuf wundervolle Gipsplastiken, die eine stumme, zerbrechliche und höchst sensible Welt beschreiben. In einem Wochenendkurs an der Musik- und Kunstschule Bruchsal beschäftigen sich Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene unter Anleitung der MuKs-Dozenten Sabine und Tom Naumann praktisch und theoretisch mit dem Künstler, der sich elegant zwischen Kubismus und Surrealismus bewegte. Am 9. und 10. April werden jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr Ideen skizziert, Stahlgerüste geschweißt, Draht gebogen, Rupfen und Gips aufgetragen und daraus lebensgroße Figuren nach Giacometti modelliert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kosten betragen einmalig, inklusive Material und einem gemeinsamen Mittagessen 79,-. Treffpunkt sind Atelier/Schlosserei und Fotowerkstatt im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal. Alle weiteren Informationen und Anmeldung unter 07251 – 30 00 70.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Wiederentdeckung eines faszinierenden Komponisten



Werke von Max Reger im Deutschen Musikautomaten-Museum
Foto: privat

„Meine Zeit wird kommen“, hatte er selbst prophezeit, denn der Komponist Max Reger wusste sehr wohl, dass sein musikalisches Schaffen die althergebrachten Hörgewohnheiten seiner Mitwelt zunächst noch vor einige Herausforderungen stellte. Vielleicht werden die zahlreichen Veranstaltungen zu Regers 100. Todestag – erst 43-jährig erlag er im Mai 1916 auf einer Reise einem Herzversagen – dieser Prophezeiung wieder neues Gewicht geben; lohnend ist eine

Wiederentdeckung dieses innovativen und faszinierenden Musikschaffenden allemal.

Das Deutsche Musikautomaten-Museum in Bruchsal und sein Förderverein greifen den Jahrestag ebenfalls auf und erinnern im April gleich zweimal an Max Reger. Die Musikwissenschaftlerin Almut Ochsmann spricht am **Sonntag, 3. April, um 11 Uhr** unter dem Titel **„Extrem in jeder Hinsicht“ in der Historischen Wirtschaft** im 2. Obergeschoss des Schlosses beim Stammtisch des Fördervereins. Eingeladen sind hierzu neben den Mitgliedern auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird lediglich der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 6 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich.

Diesem Streifzug durch das bewegte Leben des experimentierfreudigen Komponisten folgt am **Freitag, 8. April um 18 Uhr** – ebenfalls von Almut Ochsmann gemeinsam mit Museumsleiterin Ulrike Näther moderiert – ein **Wandelkonzert im DMM** über Regers Einspielungen für Reproduktionsklavier, die er unter Titeln wie „Silhouette“ und „Humoresque“ bei der Freiburger Firma Welte gemacht hat. Das DMM besitzt eine Reihe der so entstandenen Notenrollen. Hier beträgt der Eintritt 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Die Willi Bühne



Suchtpotenzial-„AlkoPop 100Vol%“



suchtpotenzial Foto: privat

Am Samstag, 9. April gibt es um 20 Uhr feinstes Musikkabarett auf der Willi-Bühne im Exiltheater. Das Duo Ariane Müller & Julia Gámez Martin schreibt Lieder über die wirklich wichtigen Themen: Sex, Drugs, Rock'n'Roll ... und Weltfrieden! Sie haben Eifersucht, Spielsucht, Gelbsucht, Biersucht, Streitsucht, Fresssucht, Sehnsucht oder Tobsucht? Gar Drogen? Sogar Sex? Und auch noch Facebook? Die Gefahr

einer Sucht zu verfallen ist heutzutage größer denn je und Ariane Müller und Julia Gámez Martin sind ALLEN Süchten verfallen!

Doch am größten ist Ihre Gier nach der schlimmsten aller Drogen, der unheilbare Drang zur Mutter aller abhängig machenden Substanzen: der Musik. Denn diese hat, wie fast alle schönen Dinge auf diesem Planeten ein riesiges: Suchtpotenzial, also die Eigenschaft, süchtig machen zu können. Als die Berliner Sängerin Julia Gámez Martin, belastet mit übelster Gesangsneurose und dauerhaftem Darstellungszwang auf die schwäbische Pianistin Ariane Müller trifft, realisieren die beiden, dass eine konventionelle Therapie wohl keine Heilung bringen wird. Sie brechen aus und starten einen subtilen Selbstheilungstrip mit Songs über all die Suchtfaktoren, die das Leben nicht immer nur erschweren, sondern hin und wieder ja auch ein Stück lebenswerter machen. Die suchtpotenten „Schwabiner“ bringen Frieden für alle und Brust für die

Welt! Fühlen Sie sich herzlich eingeladen der Sucht zu erliegen, ob Sie Hipster sind oder Schwabe (oder beides), ein Serientäter oder ein Einzelfall. Doch Vorsicht: Suchtpotenzial! Zwei penisneidische Frauen suchen bärenstarke Bauern und wären eigentlich lieber Rockstars ...

Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke Bruchsal, Tel. 07251/2656, bei der Buchhandlung Braunbarth, Tel. 07251/384800 oder unter www.willidiebuehne.de. Kartentelefon für die Abendkasse am Veranstaltungstag: 0171-9542621.

Mitteilungen anderer Institutionen

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Informationsabend für werdende Eltern

Am Dienstag, 5. April findet im Kasino der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich um 18:15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Team von Chefarzt Prof. Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Entbindungsräume sowie die Mutter-Kind-Einheit zu besichtigen. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter www.fuerststirum-klinik.de.

Kreisjugendring



Fortbildung „Kinder stärken“

Es gibt tagtäglich Situationen im Leben von Kindern aller Altersgruppen, in denen sie vielfältigen Erscheinungsformen von Gewalt ausgesetzt sein und Opfer von Gewalt werden können – sei es im Elternhaus, auf dem Schulhof oder auf dem Spielplatz. Dieses Seminar bietet wertvolle Tipps und Anregungen zur Stärkung des Selbstwertgefühls und Selbstvertrauens von Kindern, zum Aufstellen und Einhalten von Regeln und zur Lösung von Konflikten. Im Zusammenhang mit Situationen, in denen Streit entsteht, werden Interventionsmöglichkeiten erarbeitet und Lösungsansätze gesucht. Weiterhin geht es um die Bedeutung einer „Präventiven Erziehungshaltung“, um die Herstellung einer vertrauensvollen Atmosphäre, in der Beziehungen aufgebaut und Widerstände abgebaut werden können. Das Ziel sind starke und selbstbewusste Kinder, die sich wertschätzen und ihren Gefühlen vertrauen.

Die Fortbildung findet statt am Samstag, den 9. April von 10-16 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal. Kosten: 25 €. Anmeldung bitte umgehend beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de

Gruppen leiten – mit Herz und Verstand

Wer mit Gruppen arbeitet, findet unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen vor, die mit einem gemeinsamen Ziel über einen bestimmten Zeitraum hinweg zusammenkommen. Das Gelingen eines Gruppenprozesses und der Leitungsaufgabe ist damit keinesfalls selbstverständlich, sondern abhängig von Wissen und Fähigkeiten der leitenden Betreuerinnen und Betreuer. Durch diese Fortbildung können wesentliche Zusammenhänge in der Arbeit mit Gruppen erfasst werden. Die TeilnehmerInnen werden unterstützt, Gruppenprozesse zu verstehen und Ideen zu entwickeln, wie auftretende Probleme gelöst werden können. Das Erfahrene vermittelt mehr Sicherheit in der Verantwortung als Leiter /Leiterin von Jugendgruppen und Ferienfreizeiten.

Die Fortbildung findet am Samstag, den 16. April von 10-16 Uhr im Martin-Luther-Haus in Bruchsal statt und kostet 25 €. Anmeldung bitte umgehend beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.

Landratsamt Karlsruhe



Frühlingsfest der Senioren

Der Kreissenorenrat Landkreis Karlsruhe e.V. und die Altenwerke des Landkreises laden ihre Mitglieder zum ersten „Frühlingsfest der Senioren“ am 22. April 2016 ganz herzlich ein.

Ort: Lußhardhalle in Hambrücken; Beginn: 14 Uhr, freier Eintritt.

Bitte entnehmen Sie alle Infos und Programmpunkte den Ihnen übersandten/übergebenen Flyern.

Irntraud Eberle

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



Albert Schweitzer – 100 Jahre „Ehrfurcht vor dem Leben“
Über dieses Thema wird am Dienstag 05. April, 9 bis 11 Uhr, im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, Prof. Dr. Josef Makovitzky, Viernheim, referieren.

Albert Schweitzer gehört zu den letzten Universalgenies des XX. Jahrhunderts und bleibt für weitere Generationen ein großes Vorbild. In seinem Leben hat er mehrere Register gezogen: er war Pfarrer, Philosoph, Theologe, Arzt, Krankenhausgründer, Orgelkünstler, Orgelbauer, Bach-Interpret, Bootsbauer und Friedenskämpfer in einer Person. Eines war er nicht: Meister der Selbstinszenierung. Sein Abschied 1913 von Europa und Engagement in Afrika, später in den 50-iger Jahren gegen Atomversuche, haben den Grundstein zum Mythos gelegt. Er hat die Einheit von Lehre und Leben demonstrativ gezeigt.

St. Paulusheim

Gottesdienste St. Paulusheim am 3. April
7:30 Uhr Frühmesse

Gemeinden der ACG Bruchsal

Wochenspruch

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3.

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 7. April,
19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 3. April,
10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Prädikantin Renate Palluch.

Wir laden herzlich ein zu einer
Geistlichen Abendmusik
10. April 2016 um 20.00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche
in Untergrombach
Mit Werken u. a. von Bach, Weber, Mendelssohn-Bartholdy, Hassler und Eißler
Mitwirkende:
Evangelischer Singkreis der Christuskirche
unter der Leitung von Slobodan Jovanovic
Clemens Jacobs, Querflöte
Slobodan Jovanovic, Orgel
PfarrerIn Andrea Knauber, Lesungen
Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten!
Eine Veranstaltung der Evangelischen
Christuskirche Unter- und Obergrombach
www.christuskirchen.de

Vorankündigung:

Sonntag, 10. April,
20.00 Uhr: Herzliche Einladung zur „Geistlichen Abendmusik“, ein Konzert des Singkreises der Evang. Christuskirche Unter- und Obergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic. Aufgeführt werden Werke u. a. von Bach, Weber, Mendelssohn-Bartholdy, Hassler und Eißler.

Mitwirkende sind neben dem Chor: Clemens Jacobs, Querflöte; Slobodan Jovanovic, Orgel und Pfarrerin Andrea Knauber, Lesungen.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 03. April, 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Stadtkirche (Prädikant Reinhard); **09.50 Uhr:** Kigo in der Martinskappelle

Dienstag, 05. April, 20.00 Uhr: Gebet für den Ort, Liebenzeller Gemeinschaftshaus, Pfälzer Str. 15a

Termine unter der Woche

Freitag, 1. April, 14-18 Uhr: 3. Bauphase der Lego-Tage

Samstag, 2. April, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst als Abschluss der Legotage im Liebenzeller Gemeinschaftshaus, mit Mittagessen, Besichtigung & Spielmöglichkeit

Montag, 4. April, 19.30 Uhr: Teentreff im Gemeindezentrum

Dienstag, 5. April, 9-11 Uhr: Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

Mittwoch, 6. April, 15 Uhr: Frauenkreis im Gemeindezentrum

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 3. April, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Stadtkirche in Heildelshelm (Prädikant Reinhard)

Es findet kein Kigo statt!

Dienstag, 5. April, 20 Uhr: Gebet für den Ort, Liebenzeller Gemeinschaftshaus in Heildelshelm

Mittwoch, 6. April, 20 Uhr: Gebet für Helmsheim in der Melanchthonkirche

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Dienstag, 5. April, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 3. April,

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar.

Sonntag, 3. April, 17 Uhr: Herzliche Einladung zum (Ver-)Wandelkonzert für Fagott & Orgel in der Lutherkirche Bruchsal mit Werken von Vivaldi, Devienne, Saint-Saens, Tansmann und Koechlin

Aufführende sind Sebastian Ludwig-Di Salvatore, Fagott und Barbara Ludwig, Orgel. Klanglich neue Wege gehen mit Werken, die ursprünglich für Klavier und Fagott geschrieben wurden und jetzt auf der Orgel anstelle des Klavierpedales den Hall der Kirche und die Schwingungen der Pfeifen nutzen. Der Eintritt ist frei. Das Konzert wird unterstützt von dem Orgelbauförderverein der Lutherkirche Bruchsal e. V.

Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 5. April,

9 Uhr: JA-Wir/Kreis im Saal des Lutherhauses, Thema: „Wahrheit und Recht – einige Gedankensplitter“, Referent: Dr. Peter Wessels, Karlsruhe
18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis, Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz & Team

19.30 Uhr: Proben Lutherchor, Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich

Mittwoch, 6. April,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus

19 Uhr: Chorprobe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus

19 Uhr: Abendgebet, Lutherhaus, Raum 1, mittwochs auch in den Ferien

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni

Donnerstag, 7. April,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1 (außer in den Ferien)

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien)

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 3. April, 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Achim Schowalter.

Veranstaltungen:

Freitag, 1. April: 19.30 Uhr Männerrunde.
 Montag 4. April, 16.30 Uhr Bubenjungschar (2.-4. Klasse)
 Dienstag, 5. April, 17.30 Uhr Bubenjungschar (5.-7. Klasse)
 Mittwoch, 6. April, 14.30 Uhr Seniorengymnastik, 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht und 19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Kirchenchores.
 Donnerstag, 7. April, 19.15 Uhr Jugendkreis „Uniquehorn“, 20 Uhr Chorprobe „Femmes Vocales“.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, den 27. März

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Christoph Fuhrmann in Büchenau
 Die Kollekte ist bestimmt für Ökumene und Auslandsarbeit – „Reformationstsjubiläum in Wittenberg 2017“

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Dienstag, den 5. April

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, den 6. April

10.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 16.30 Uhr Kinderchor „Kiddy-Kids“ für Kinder ab dem Vorschulalter
 18.45 Uhr Jungbläser – Posaune
 19.30 Uhr Posaunenchor
 Die übrigen regelmäßigen Veranstaltungen entfallen während der Osterferien.

Evangelisch-methodistische Kirche

**Gottesdienste**

Sonntag, 3. April, 10 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Wolfgang Vaßen. Parallel findet für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Weitere Termine

Montag, 4. April, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim
Dienstag, 5. April, 15 Uhr: Senioren-Bibelgespräch; 18.30 Uhr: Teeniekreis „Tabs“; 20 Uhr Stadtgebet in der Stadtmission

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

**Gottesdienst****Freitag, 1. April**

Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 2. April

Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier

Büchenau: 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 3. April

Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier

Karlsdorf: 10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Erstkommunion – mitgestaltet von „Spirit & Voices“, 20 Uhr Sternzeit

Montag, 4. April

Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 5. April

Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. April

Büchenau: 18.30 Uhr Gemeindegebet (Frauengemeinschaft)

Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg

**Gottesdienste****Freitag, 1. April,**

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 2. April,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9.30 Uhr: Treffen der Erstkommunikanten in der Verwaltungsstelle Untergrombach; 10 Uhr: Feier der Hl. Erstkommunion – mitgestaltet vom Chor „Adoramus“ (Pfr. Fritz / GRef. Körner)

Sonntag, 3. April,

Heidelsheim St. Maria: 9.30 Uhr: Treffen der Erstkommunikanten im Pfarrzentrum; 10 Uhr: Feier der Hl. Erstkommunion – mitgestaltet von „Cantate Deo“ (Pfr. Fritz / GRef. Körner); 11.30 Uhr: Taufe von Hannes und Julius Lichtner (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (Hr. Porz / Hr. Grünling)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 4. April,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 5. April,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Benedicere – Segnungsgottesdienst (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 6. April,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 7. April,

Heidelsheim St. Maria: 17.30 Uhr: Eucharistiefeier – Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz / GRef. Körner)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei

Die Katholische öffentliche Bücherei zieht aus

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist so weit. Die Büchereiräume müssen geräumt werden. Der letzte Öffnungstermin ist Montag, der 11. April 2016. Wir bitten Sie, die ausgeliehenen Medien bis zu diesem Termin zurückzubringen.

Damit endet zugleich unsere ehrenamtliche Tätigkeit aus persönlichen Gründen.

Wir waren nahezu 20 Jahre in der Bücherei engagiert. Die Tätigkeit und die Unterstützung vieler Menschen, vom angehenden Kindergartenkind bis zum Altenwerk, haben wir mit viel Freude und Herzblut ausgeführt. Wir bedanken uns sehr bei unseren Leserinnen und Lesern für ihre langjährige Treue. Die Bücherei war ein Ort der Begegnung, wo sich Kinder und Schüler, junge Mütter mit Kleinkinder, Erwachsene jeden Alters zum Gespräch und Austausch von Gemeinsamkeiten getroffen haben. Vielen Dank an alle, die uns besucht haben.

Die Katholische öffentliche Bücherei ist danach vorübergehend geschlossen.

Wie es mit der Bücherei weitergeht erfahren Sie von der Katholischen Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg, Pfarrbüro Untergrombach, Franz-Liszt-Str. 51, Telefonnummer (07257) 925827.

Das Büchereiteam

Hildegard Guigas, Mechthilde Biedermann

Marlene Krämer, Carmen Mandel

Katholische Seelsorgeeinheit

St. Vinzenz Bruchsal

**PFARRBÜRO im Vinzentiushaus (Josef-Kunz-Str. 4/76646 Bruchsal):**

Sekretariat: Tel. (07251) 931 820/Fax: 931 8249/

Mail: info.vinzenz@se-bruchsal.de

Bürozeiten: Montag/Mittwoch bis Freitag: 9-12 Uhr,

Mittwoch: 15-17 Uhr, Dienstag geschlossen!

PASTORALTEAM:

Stadtpfarrer Dr. Benedikt Ritzler: Tel. (07251) 931 82 52

Mail: pfarrer@se-bruchsal.de

Diakon Bernhard Wilhelm: Tel. (07251) 931 82

Mail: diakon@se-bruchsal.de

Gem.ref. Marieluise Gallinat-Schneider: Tel. (07251) 931 82 54/

Mail: gemeindereferentin@se-bruchsal.de

Kooperator P. Dieudonné SAC: Tel. (07251) 385 632

Mail: pater.dd@gmx.de

Gottesdienste**Donnerstag, 31. März,**

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 1. April,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) für Frühaufsteher, anschließend Frühstück im VZH

Samstag, 2. April,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 3. April,

Hofkirche: 10.30 Uhr: (Pfr. Ritzler) ERSTKOMMUNION, musikalisch gestaltet von Prisma

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet (Rieger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 4. April,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 5. April,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 6. April,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler) ; 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 7. April,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Halbtagesfahrt

Die Frauengemeinschaft St. Paul, Bruchsal, lädt herzlich zur Halbtagesfahrt am 18. Mai 2016, nach Bad Wimpfen im Tal ein. In der Ritterstiftskirche wird wieder eine Maiandacht von den Frauen gestaltet. Die Kirche besitzt ein romanisches Westwerk aus dem 10. Jahrhundert und aus dem 13. Jahrhundert ein gotisches Langhaus und Chor. Sie ist ein ehemaliges Benediktinerkloster.

Die Stauferstadt Bad Wimpfen im Tal ist bekannt für ihre kleinen Gässchen, Türme und Tore. Die Teilnehmerinnen der Fahrt werden einen historischen Stadtrundgang mit Führung erleben. Gerne nimmt Frau Cilly Rathgeb schon jetzt Anmeldungen unter der Telefon-Nummer 88139 entgegen.

Der Treffpunkt am 18. Mai findet wie immer bei der Kirche/Durlacher Straße um 12.15 Uhr statt. (es)

Senioren und Freunde der Hof und Stadtkirche der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

Die Senioren & Freunde der Hof und Stadtkirche treffen sich am Donnerstag den 7. April im VZH mit Herrn Geßler NABU zum Bildervortrag „Lebendige Alpen“. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen. Wilhelm Gremmelmaier

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelshaus



Donnerstag, 31. März

2. Legobauphase 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Freitag, 1. April

9.30 Uhr: Generation plus „Bibel und Brezel“

3. Legobauphase 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Samstag, 2. April

Familiengottesdienst um 10.30 Uhr mit Mittagessen, Besichtigung & Spielmöglichkeit

Sonntag, 3. April

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Koch. Kinderprogramm während der Predigt. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 4. April

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 5. April

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Gebet für den Ort (Pfälzer Straße 15 a)

Mittwoch, 6. April

10.00 Uhr: Frauenevent: „Harte Nüsse in der Bibel: Der unehrliche Verwalter“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshaus.de und www.sak-heildelshaus.de

Stadtmision Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Herzliche Einladung zum Gottesdienst und den Veranstaltungen, die in unseren Räumen in der Talstraße 6 in Bruchsal stattfinden. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmision.de

Gottesdienst:

Sonntag, 3. April, 10 Uhr: Gottesdienst mit Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum **gemeinsamen Mittagessen** ein.

Veranstaltungen:

Donnerstag, 31. März:

Wegen der Osterferien findet kein Kids Club International statt.

Wir freuen uns wieder nächste Woche auf euch!

Montag, 4. April, 18.30 Uhr bis 20 Uhr:

TeenTreff für Jugendliche ab 12 Jahren

Dienstag, 5. April, 10 Uhr:

Frauen im Gespräch – auf den Austausch kommt es an!

In gemütlicher Runde, bei einer Tasse Kaffee Gemeinschaft haben, singen, gute Gespräche führen und in der Bibel lesen, das ist eine wertvolle Pause im Alltag.

Vorschau:

Samstag, 9. April, 16 Uhr:

Café der Begegnung – Reden, Essen, Kaffee trinken, Kennenlernen

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Sonntag, 3. April, 10 Uhr

Gottesdienst (Live-Übertragung aus Ulm) geleitet von Bezirksapostel Michael Ehrich, dem Präsidenten der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland

Mittwoch, 6. April, 20 Uhr:

Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Schmaler Weg – enge Pforte“

Predigtgrundlage: Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind, die auf ihm hineingehen. Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden! (Matthäus 7,13.14)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen.

Leitgedanke und Predigtgrundlage können im Ausnahmefall abweichen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal>.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 31. März, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Hiob glaubte fest an die Auferstehung“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Hiob Kapitel 11 bis 15

Donnerstag, 31. März, 19.25 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Lektion 13 Absatz 1 – Arbeite auf einen Rückbesuch hin; Darbietung 2: Lektion 13 Absatz 2 – Arbeite auf den nächsten Besuch hin; Darbietung 3: Lektion 13 Absatz 3 bis 4

Donnerstag, 31. März, 19.40 Uhr, Unser Leben als Christ

Aktuelles; „Die Auferstehung – möglich durch das Lösegeld“; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 12, Absatz 1 bis 12

Sonntag, 3. April, 18 Uhr

Vortrag: Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: „Mit Gott zusammenarbeiten macht Freude“

Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 1. April, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Hiob glaubte fest an die Auferstehung“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Hiob Kapitel 11 bis 15

Freitag, 1. April, 19.25 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Lektion 13 Absatz 1 – Arbeite auf einen Rückbesuch hin; Darbietung 2: Lektion 13 Absatz 2 – Arbeite auf den nächsten Besuch hin; Darbietung 3: Lektion 13 Absatz 3 bis 4

Freitag, 1. April, 19.40 Uhr, Unser Leben als Christ

Aktuelles; „Die Auferstehung – möglich durch das Lösegeld“; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 12, Absatz 1 bis 12

Sonntag, 3. April, 10 Uhr

Vortrag: Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: „Mit Gott zusammenarbeiten macht Freude“

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 3. April, 12.30 Uhr

Vortrag: Vertiefe dein Verhältnis zu Gott; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: „Mit Gott zusammenarbeiten macht Freude“

Mittwoch, 6. April, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Andere liebevoll aufrichten und stärken; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Hiob Kapitel 16 bis 20

Mittwoch, 6. April, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Vortrag: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für April vertraut machen

Mittwoch, 6. April, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Sich mit den Gesprächsvorschlägen für April vertraut machen für April vertraut machen; Fragen von Lesern; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 12, Absatz 1 bis 12

Kirche für Bruchsal



RADICALS – Gott schreibt Geschichte



Radicals – Gott schreibt Geschichte Foto: privat

Radikal! Das hört sich erstmal ziemlich krass an, oder? Aber was bedeutet dieses Wort eigentlich? Das Wort „radikal“ leitet sich von dem lateinischen Begriff „radix“ ab und bedeutet: Wurzel. Wer radikal lebt, der ist also fest verwurzelt: in seiner Weltanschauung, seinen Werten, seiner Ideologie oder in seinem Glauben. In unserer Serie RADICALS begegnen wir Menschen aus der Bibel und der Kirchengeschichte, die radikal gelebt haben. Sie haben Außerordentliches geleistet, entschlossen

gehandelt und gemeinsam mit Gott Geschichte geschrieben. Lass' dich von ihnen motivieren und begleite uns auf einer spannenden Entdeckungsreise.

Gottesdienst, Sonntag, 3. April

„Amos – Der Krisenprophet & Keith Green“

ab 10.00 Uhr Stehcafé in der Welcome-Lounge

10.30 Uhr Gottesdienst

KfB-KinderKirche für alle Kinder zwischen vier und zwölf Jahren parallel zum Gottesdienst!

Was erwartet Dich? Wir hören, sehen und erleben spannende Geschichten aus der Bibel. Singen, Spielen und Toben kommt auch nicht zu kurz – wir haben Spaß! Das darfst Du nicht verpassen! Kommt vorbei, bringt Freunde mit und lasst Euch überraschen!

Thema am Sonntag, 3. April: „Für wen läufst Du? Eric Liddell“

Wir freuen uns auf Euch!

Hast Du Lust „Fit in den Frühling“ zu starten?

Dann steige noch in unseren Trainingsblock ein, auch wenn Du den ersten Abend verpasst hast. Übungen zur Kräftigung, Stabilisierung und Dehnung des gesamten Körpers machen Dich fit für den Frühling! Kursleiterin: Simone Humbert-Mehr ist Physiotherapeutin und hat 20 Jahre Erfahrung im Fitnessbereich. In ihren Kursen fließen auch gezielt Übungen ein, die aus ihrer physiotherapeutischen Ausbildung und Tätigkeit resultieren.

Termine: 31. März sowie 07., 14. und 21. April (jeweils donnerstags)Uhrzeit: 19.30 bis 20.30 Uhr, Kosten: 5 EUR pro Abend bei Einzelteilnahme

Mitbringen: Turnmatte, kleines Handtuch, Trinkflasche

Ort: Kirche für Bruchsal, Eisenbahnstraße 6, Bruchsal
Zu einem effektiven Training gehört auch ein gutes „Cool Down“. Im Bistro gibt es anschließend die Möglichkeit kühle Getränke zu kaufen und das Training entspannt ausklingen zu lassen.

Anmeldung: office@kf-bruchsal.de

Weitere Infos: <http://www.kf-bruchsal.de/index.php/events-termine/sport/>

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Sonntag, 3. April, 10 Uhr:

Gottesdienst in Bruchsal (Live-Übertragung aus Ulm) geleitet von Bezirksapostel Michael Ehrlich, dem Präsidenten der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland.

In Heildelheim findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 6. April, 20 Uhr:

Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Schmaler Weg – enge Pforte“

Predigtgrundlage: Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind, die auf ihm hineingehen. Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden! (Matthäus 7,13.14)
Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen. Leitgedanke und Predigtgrundlage können im Ausnahmefall abweichen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wowir-sind/gemeinden/bruchsal-heildelheim>

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef

Gartenfest zum Josefstag



Pfarrer Ritzler segnet den neuen Sandbereich ein

Foto: privat

Dieses Jahr feierte das Kinderhaus St. Josef anlässlich des Namenstages St. Josef am 19.03. ein Gartenfest. Es war ein Fest im Freien, da wir die Anschaffung der neuen Spielgeräte im Außengelände feiern wollten. Zunächst segnete Herr Pfarrer Ritzler ganz feierlich unsere neuen Spielgeräte und stellte sie unter den Schutz unseres Patrons. Nach der Segnung waren alle eingeladen in Spielstationen ihre Geschicklichkeit und ihre Sinne zu erproben. Hier gab es Eierlauf, Hindernisparcours, Kistenstapeln, Sackhüpfen, einen Wurfstand, eine Slakelinestation, einen Schachspieltisch und eine Schatzsuche im Sandkasten. Gegen 12.00 Uhr kam die bestellte Pizza und Groß und Klein konnten Hunger und Durst stillen.

Als besondere Überraschung gab es an diesem Tag noch eine Showeinlage. Hier bewiesen zwei Erzieherinnen aus der Krippe, Diana und Anna, welche besonderen musikalischen Talente in ihnen stecken. Dafür gab es viel Bewunderung und Applaus!

Bevor die Familien wieder zufrieden nach Hause gingen sangen zum Abschluss alle Kinder und Erwachsene das Kindergartenabschlusslied „Salute“ und jeder Familie wurde anlässlich des kalendarischen Frühlingsanfangs ein Frühlingsbote in Form einer Tulpe überreicht.

Es war ein rundum gelungenes Fest, an dem alle Spaß hatten. Viele sind gespannt und freuen sich schon auf unser nächstes Josefsfest am Namenstag unseres Patrons.
KiHa-team

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

AWO Elternschule



Strickwirkstatt



Offene Werkstatt der AWO Elternschule

Sie wollten immer stricken oder häkeln lernen? Haben eine angefangene Handarbeit zuhause und wissen nicht weiter?

Kreativ in das Frühjahr Foto: privat

Prinz-Wilhelm-Str.3, AWO Geschäftsstelle; kostenlos / Spendenkasse
jeden ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr,
nächster Termin: Mittwoch, 06. April

SchlampermäppchenKinder – Nähkurs



Nähidee

Foto: privat

Genäht wird bei der AWO Elternschule mit Frau Gottschling, Maßschneiderin im Handwerk, am Montag, 11. und 25. April, 15:30 Uhr. Unter fachkundiger Anleitung wird ein „Schlampermäppchen“ hergestellt. Bitte eigene Nähmaschine mitbringen.

Alles was ihr sonst noch braucht erfährt ihr auf der homepage: www.awo-kurse-elternschule.de.

Anmeldung erforderlich: AWO Elternschule 07251/7130312.

Kursgebühr: 15 Euro plus eventuellen Material

Veranstaltungsort: AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3

Testament und Pflichtteil – was ist zu beachten?**Erbrecht allgemein verständlich**

Die Generationen übergreifende Informationsveranstaltung der AWO Elternschule am Donnerstag, 14. April, 19:00 Uhr. mit der Rechtsanwältin Maria Brandes, Schwerpunkt Erb- und Familienrecht, vermittelt verständlich Anregungen und gibt einen Überblick über die wichtigsten Bereiche des Erbrechts. Auch wenn Sie schon ein Testament haben, können Sie prüfen, ob Sie noch etwas ändern möchten. Auf Ihre Fragen bekommen Sie fachlich kompetente und verständliche Antworten.

AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3, kostenlose Veranstaltung / Spendenkasse.

Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder 07251/7130312.

Wege aus der Brüllfalle**Wenn Eltern sich durchsetzen müssen**

Themenabend der AWO Elternschule und des Familienzentrum in Bruchsal für Eltern, mit Familienberater Tobias Schäfer am MO, 18. April, 19:00 Uhr.

WEGE AUS DER BRÜLLFALLE soll das Selbstbewusstsein oft entmutigter, kraftloser Eltern stärken. WEGE AUS DER BRÜLLFALLE bietet ein Konzept, wie Eltern Konfliktsituationen ohne Androhung von Strafen bewältigen können.

Gemeinsam werden wir die DVD reflektieren, Fragen beantwortet und die Auswertung der Erkenntnisse soll eine Übertragung in den Alltag erleichtern.

Veranstaltungsort ist Bruchsal, Familienzentrum, Tunnelstr.27.

Kostenlos, Spenden erbeten.

Anmeldung erforderlich: www.awo-elternschule.de oder Familienzentrum Bruchsal, Tel. 07251 / 79-7878

AWO Stadtjugendwerk**Ferienbetreuung**

Die Ferienbetreuung ist ein **Sommer-Ferienangebot** für Kinder. Jedes Jahr überlegen sich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Stadtjugendwerk und dem AWO-OV-Bruchsal e.V., wie sie den Kindern eine schöne Ferienzeit bereiten können. An vielen Spielorten wird in der Ferienbetreuung den ganzen Tag gelacht, gebastelt, gespielt, und zusammen gegessen.

Ein Besuch im Hochseilgarten, ein Spaß und Spieltag und vieles mehr runden das Programm ab. Außerdem gibt es Ausflüge und Besuche ins nahegelegene Schwimmbad und dem Minigolfplatz.

Es sind noch Plätze frei!

Die Ferienbetreuung findet vom 22. August bis 2. September von 8 bis 17 Uhr, in der Johann-Peter-Hebelschule, statt.

Anmeldeformulare und Anfragen:

awo-stadtjugendwerk-bruchsal@gmx.net oder Tel. (07257) 92 94 30 oder Mobil 0171/4416145

Ferienprogramm in Bruchsal

Das Ferienprogramm ist ein Sommer-Ferienangebot vom Stadtjugendwerk und dem AWO-OV-Bruchsal e.V.

Das Ferienprogramm ist seit Jahren sehr beliebt.

(Nur einzelne Tage buchbar)

Bitte die Anmeldezeiten beachten. Die Plätze sind immer sehr schnell ausgebucht!

Spiel & Spaß-Tag Mittwoch 31.08.2016 10.00 – 16.00 Uhr **25 Euro**

Spielstraße Mittwoch 24.08.2016 10.00 – 16.00 Uhr **25 Euro**.

Töpferworkshop (Der Kurs beinhaltet 2 Termine)

1. Termin Montag 22.08.2016 09.00 – 12.00 Uhr **25 Euro**.

2. Termin Dienstag 30.08.2016 09.00 – 12.00 Uhr

EPA-Hoch und Niedrigseilgarten

Termin: Donnerstag 01.09.2016 08.00 – 16.00 Uhr **35 Euro**.

Ort: Killisfeld/Durlach

Treffpunkt: 8:00 Uhr Bruchsal Bahnhof

Abholen: 16:00 Uhr Bahnhof Bruchsal

Anmeldeformulare und Anfragen:

awo-stadtjugendwerk-bruchsal@gmx.net oder Tel. 07257/929430 oder Mobil 0171/4416145

**Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Karlsruhe Land****„Eltern in Trauer“**

AWO-Selbsthilfgruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat in Bruchsal



Die Leitung dieser Gruppe hat Johanna Schmidt, die 2001 ihren 21-jährigen Sohn durch einen Autounfall verlor.

Selbsthilfgruppe
„Eltern in Trauer“

„Gerne werde ich mit meinen Erfahrungen aus jahrelanger Trauerbegleitung anderen Eltern zur Seite stehen. Es ist lebens-, ja überlebenswichtig, den Verlust eines geliebten Kindes anzunehmen und nicht endlos mit dem Schicksal zu hadern,“ so Johanna Schmidt. Alle Fragen nach dem Warum bleiben unbeantwortet, und kein Patentrezept oder Medikament kann helfen, die Trauer zu verarbeiten. Letztendlich finden die Eltern durch eine allmähliche Akzeptanz des Geschehenen wieder ins Leben zurück. Allerdings in ein Leben, das nicht mehr so ist und sein wird, wie es einmal war. Im Februar 2002 gründete sie, unterstützt durch ihren damaligen Arbeitgeber, der Fürst-Stürum-Klinik in Bruchsal, eine Selbsthilfgruppe für trauernde Eltern, die sie bis Ende 2011 an über 200 Abenden dort leitete. Aus familiären Gründen pausierte sie einige Jahre und startete nun im August 2015 unter der Schirmherrschaft der AWO in Bruchsal erneut eine Selbsthilfgruppe für Eltern, die ein Kind verloren haben.

Die AWO lädt Mütter und Väter aus Bruchsal und Umgebung zum Gespräch und Gedankenaustausch in die Selbsthilfgruppe ein. Die Teilnahme ist kostenfrei, anonym, nicht konfessionell gebunden und offen für alle.

Das **nächste Treffen** findet am Montag, 04. April, um 19.30 Uhr in der Geschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt Karlsruhe-Land e.V. in der Prinz-Wilhelm-Straße 3 statt. Das Treffen im Mai am 5.5.2016.

Vorab-Informationen unter 07251-3223425.

1. Bruchsaler Budo Club**Anfängerkurse**

Unsere neuen Anfängerkurse starten nach den Osterferien in den verschiedenen Sportarten. Der 1. Bruchsaler Budo Club e.V. bietet in neun Bereichen die Möglichkeit sportlich aktiv zu werden. So stehen Sportarten wie Aikido, Judo, Karate, Taekwondo zur Auswahl. Aber wir bieten noch mehr. Iaido, Kendo, Tai-Chi und Fitness gehören genauso zu unserem Programm, wie auch Selbstverteidigung. Für jede dieser Richtungen gibt es natürlich qualifizierte Trainer. Unsere Tür steht allen offen, die gerne Sport treiben, dies in einer angenehmen Atmosphäre und natürlich mit viel Spaß tun möchten. So bieten wir in unserem Dojo für fast jede Altersgruppe Trainingseinheiten in drei Trainingshallen an. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Zu finden sind wir in der Schwetzingener Straße 56 in Bruchsal. Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de unter Anfängerkurse oder unter der Telefonnummer 07251/83 83 8.

BUND**Aufbruchstimmung**

Eine neue Landesregierung steht an, ein neuer Bürgermeister wird kommen, Flüchtlinge beschäftigen nicht nur die Deutschen, der Klimawandel wird absehbar das Flüchtlingsproblem verschärfen (was tun, wenn das eigene Land vertrocknet oder überschwemmt wird) und wir Menschen sind meist nicht in der Lage, die großen Zusammenhänge zu erkennen. Der Film „Power to Change“ hat hierzu einen sehenswerten Überblick gegeben und kann für Interessierte nur empfohlen werden (Cineplex Bruchsal). Auch wenn nicht jede/r mit allen Aspekten einverstanden ist, bleibt die Aussage, dass jede/r Einzelne seinen Beitrag für ein besseres Zusammenleben, für den Schutz von Umwelt und Natur leisten kann und soll. Aber sehr oft haben wir ganz andere „Probleme“: was wollen wir morgen essen, kann ich bei den billigen Spritpreisen vielleicht doch ein größeres Auto anschaffen, wo bekomme ich die günstigsten Angebote, wohin gehe ich in Urlaub uvm.

Das kennen wir alle. Aber es gibt eben deutlich mehr, für das wir Verantwortung haben. Wir haben unser Leben und unsere Fähigkeiten nicht nur für uns selbst bekommen. Das ist deutlich auch an dem beeindruckenden ehrenamtlichen Engagement in verschiedensten Bereichen zu erkennen. Aber da geht noch mehr. Die Vielfalt des Engagements spielt eine entscheidende Rolle im Zusammenwirken – wie in der Natur und Umwelt immer wieder erkennbar ist.

JUNA-Wald als Beitrag gegen Klimawandel

Der BUND hat die JUNA-Initiative beim Anpflanzen von knapp 1000 Bäumchen in den Kranichwiesen Graben-Neudorf unterstützt. Auch aus Bruchsal kamen Helfer und freuten sich über die tolle Aktion.

Herzliche Einladung für BUND-Kindertreff am Mi. 13.4.ab 17 Uhr

Thema ist voraussichtlich die Wildkatze oder Schmetterlinge. Spannend wird es allemal.

Am 16.4. laufen wir mit beim Hoffnungslauf Bruchsal

Wer mit uns im Rahmen der Initiative JUNA für Jugend und Natur und soziales Engagement laufen will, kann sich unsere Gruppe gerne anschließen. Wir übernehmen die Startgebühr. Zeichen setzen ist wichtig. Bitte spätestens 8.4. bei uns anmelden.

Kontakt

BUND Bruhrain: W. Heißler, Tel. (07255) 76 23 94

BUNDkinder: L. Fabokova, Tel. 01777802720

BUNDjugend: T. Ritter Tel. 015205461619

Mail: bund.bruhrain@googlemail.com

Web: bruhrain.bund.net

DJK Bruchsal e.V.



Bundesfinale Synchrongymnastik des Deutschen Turnerbundes

Am 12. März machten sich die Mädchen der DJK Bruchsal auf den Weg nach Sersheim zum Bundesfinale Synchrongymnastik des Deutschen Turnerbundes.

Um bei diesem Wettkampf starten zu können, musste man sich im Vorfeld qualifizieren und diese Hürde konnten drei Teams der DJK Bruchsal bereits im Oktober des vergangenen Jahres beim Vorentscheidungskampftag nehmen.

Gymnastinnen aus ganz Deutschland reisten an diesem Tag an, um in einem fairen Wettkampf die Bundessieger zu ermitteln. Entsprechend groß war daher die Nervosität bei den Mädchen der DJK Bruchsal, die in diesem Jahr alle zum ersten Mal bei einem Bundesfinale starteten.

Unterstützt wurden sie von ihren Eltern sowie dem Trainer- und Kampfgerichtsteam unter der Leitung von Lisa Scherer. Auch ein extra für diesen Anlass angefertigtes Banner durfte dabei nicht fehlen und trug zur Unterstützung bei den Jubelrufen der Eltern bei.

Der Wettkampf setzte sich aus drei Pflichtübungen zusammen. In diesem Jahr waren die Handgeräte Ball, Seil und Reifen an der Reihe. Die Mädchen mussten ihre drei Übungen jeweils immer zu zweit möglichst synchron miteinander zeigen.

Hierbei waren unterschiedliche Schwierigkeitsstufen ausgeschrieben, wobei diese dann jahrgangsoffen, lediglich mit einem Mindestalter von 12 Jahren, sind.

Somit war die Konkurrenz für unsere 12-jährigen Mädchen nicht nur groß, sondern teilweise auch deutlich Älter.

Am Ende eines anstrengenden Wettkampftages konnten alle Mädchen der DJK Bruchsal aber auf solide Übungen zurück blicken und somit mit ihren Ergebnissen mehr als zufrieden sein.

Es erreichten Leonie Mattner und Luisa van Vlodrop den 29. Platz, Alina Hill und Luisa Reiser den 21. Platz und Lara Siegele und Deniz Batu sogar einen hervorragenden 11. Platz.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnis und ein erfolgreiches weiteres Jahr.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Mitgliederversammlung von EineWeltPartnerschaft e.V. und Weltladen



Auf über 3.000 € Spenden konnte M.Kmitta hinweisen Foto: G. Öfner

Wieder konnte der Verein und der Weltladen auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nicht nur der Verkauf der Fair gehandelten Waren im Weltladen ist erfreulich angestiegen, sondern auch die Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit erfreuen sich eines immer stärker werdenden Interesses. Nach wie vor liegt der Schwerpunkt des Vereins mit seinem Weltladen darauf, durch den Verkauf von Fair gehandelten Waren den Produzenten gerechtere und bessere Lebensbedingungen zu verschaffen. Vergessen wird dabei nicht, Kunden, Schulklassen und andere Gruppen über die Lebensumstände der Produzenten zu informieren und aufzuzeigen, wie man diese verbessern kann. Dazu wurden im vergangenen Jahr Ausstellungen organisiert, mehrere Schulklassen im Weltladen als interessierte Gäste informiert und für die ehrenamtlichen Mitarbeiter Weiterbildungsveranstaltungen organisiert. Ein weiterer Schwerpunkt war und ist die Unterstützung der Stadt auf dem Weg zur Fairtrade Stadt. Auch hier sind wir einen guten Schritt vorangekommen. Eine langjährige Tradition ist es, jedes Jahr mehrere Projekte direkt mit einer Spende zu unterstützen. Besonders schön ist es, wenn Weltladenmitarbeiter vor Ort waren und mit den Menschen über die sinnvolle Verwendung der Gelder sprechen konnten.

R. Brandenburger

Freundeskreis JKG Bruchsal



Freundeskreis des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal e.V.

Monster und Monstrositäten
in den Kampfschriften der Reformationszeit

Referent
Prof. em. Dr. Winfried Frey

Dienstag, 5. April 2016

19:30 Uhr im Musiksaal des JKGs

Die beginnende Spaltung der abendländischen Kirche und die Furcht auf allen Seiten, dass nicht nur das ewige Heil des Einzelnen, sondern das Schicksal der gesamten Christenheit auf dem Spiel stand, führte zu emotionalen Ausdrücken, die sich in einer Vielfalt von Schriften, Flugschriften, Einblattdrucke, Bekennensbüchern und Klage- wie Anklageschriften niederschlugen.

Der Vortrag zeigt an vielfältigen Text- und Bildbeispielen, v.a. aus dem 16. Jh., dass dies nicht nur ein Wortkampf war, sondern auch Vorbereitung und Rechtfertigung physischer Gewalt gegen Andersdenkende, mündend in eine der großen Katastrophen des christlichen Abendlandes, den Dreißigjährigen Krieg.

1. Vorsitzender: Heide Eiben - h.e@freundeskreis.jkg.de - www.freundeskreis.jkg.de
Mitgliedsbeitrag: 10 € (Einmal) / 1 € (Jahresbeitrag) / 1 € (Einmal) / 1 € (Jahresbeitrag)
Bankverbindung: Sparkasse Freiburg - BAN 2505 0530 0001 0010 00 - BIC: BRUDES33000000

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung



Foto: R-U.O

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur **Mittwochswanderung im April**:

Die Wandergruppe trifft sich am 6. April 2016 um 13:23 Uhr am Bahnhof Bruchsal. Abfahrt mit der S 9 um 13:38 Uhr – Ankunft Diedelsheim um 13:55 Uhr.

Bei 156 m Höhe beginnt die Wanderung. Als maximale Höhe erreichen wir 245 m. Wichtige Wegpunkte: Lehrwald, bronzezeitlicher Grabhügel, Antoniuskapelle, Bannwald und Bürgerwald.

Das Ziel ist Büchig.

Hier kehrt die Gruppe am Ende der Wanderung ein.

Bitte beachten: es ist eine **Wanderung, kein Spaziergang!**

Die Rückfahrt mit Bus und Bahn ist für 18:33 Uhr geplant, Ankunft in Bruchsal um 19:01 Uhr. Fahrkarten liegen bereit.

Gäste sind willkommen – die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung!

Info Tel. 07251 – 358250

R-U.O

Kreisseniorenrat e.V.

Frühlingsfest der Senioren Lußhardthalle Hambrücken

Zum ersten Mal findet ein „Frühlingsfest der Senioren“ in Zusammenarbeit des Kreisseniorenrates und der Altenwerke im Landkreis Karlsruhe statt, am Freitag, 22. April in der Lußhardthalle in Hambrücken, Beginn: 14 Uhr, freier Eintritt

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Erfolgreich bei Special Olympics

Acht Athleten der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. stellten sich den Wettkämpfen bei den Landesspielen der Winter Special Olympics in Todtnauberg. Zusammen mit 180 Athleten kämpften sie in 3 Sportarten, an drei Tagen – mit echtem Schnee: in der Disziplin Ski Alpin Super G und Riesenslalom sowie Schneeschuhlauf. Die olympische „Ausbeute“ sah so aus: Für die Schneeschuhstaffel gab es Silber. Im Einzelwettkampf Schneeschuhlauf erzielten Jürgen Frank eine Bronzemedaille, Axel Herzer Bronze und Gold, Ante Miletic 2 mal Silber sowie Anna Lena Nagel Gold und Silber. In der Disziplin Ski Alpin Super G und Riesenslalom holte Johannes Buchmüller Gold und den 6. Platz, Ute Gergel Gold und Silber, Kathrin Kotz sicherte sich Gold und Bronze und Vanessa Gärtner brachte Silber und Gold nach Hause.

Die Spiele wurden mit einer großen Feier im Kurhaus von Todtnauberg, bei der alle Mannschaften aufgelaufen sind, eröffnet. Ante Miletic durfte dort auch die olympische Fahne tragen. Für die Sportler und ihre Betreuerinnen, Andrea Hoffmann und Verena Stalder-Eckert, waren es drei erlebnisreiche Tage, bei denen der Spaß im Vordergrund stand. Vorbereitet haben sich die Schneeschuhläufer auf den Wettkampf, mit einem 3-maligen Training in Kaltenbronn. Die Ski-Alpinisten sind bereits

1 Tag vor den Special Olympics angereist, um die Verhältnisse zu prüfen und sich darauf einzustellen. „Als wir ankamen, war die Piste vereist, da musste man beim Fahren aufpassen, dass keine Stürze passieren“, erzählte Ute Gergel, eine der Athletinnen.

„Es verlief alles sehr harmonisch und die Organisation war echt super. Die Leute haben uns unglaublich freundlich aufgenommen. Die Spiele haben unsere Gruppe noch stärker zusammengeschweißt“, berichtete Andrea Hoffmann.



Die Sportler zusammen mit den Geschäftsführern Dirk Ringer (1. Reihe) und Robin Kaupisch (rechts außen) sowie den Trainerinnen Andrea Hoffmann (stehend rechts außen) und Verena Stalder-Eckert (rechts außen, kniend)

„Weiterhin viel Spaß beim Sport und viel Erfolg für die Zukunft“, wünschten die beiden Lebenshilfe-Geschäftsführer Robin Kaupisch und Dirk Ringer bei einem kleinen Empfang in der Bruchsaler Lebenshilfe-Verwaltung. Die acht Sportler mit Handicap fiebern nun schon den nächsten Special Olympics im Sommer entgegen.

Malteser



Erste-Hilfe-Kurse in Bruchsal

Bei einem Kreislaufstillstand schwindet die Überlebenschance des Betroffenen jede Minute um 10 Prozent. In unserem neuen eintägigen Erste-Hilfe Kurs erlernen Sie das notwendige Wissen rund um die Reanimation und viele weitere lebensbedrohliche Notfallsituationen. Lernen Sie in Notfallsituationen zu helfen – Informieren Sie sich jetzt über unsere aktuellen Kurstermine unter www.malteser-bruchsal.de

(nic)

Naturfreunde Bruchsal



Umwelt-detektive gesucht

Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren gedacht. Die Treffen dauern von 14 bis 17 Uhr und finden alle zwei Wochen samstags statt. Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Und „schlechtes Wetter“ ist kein Hindernis, um sich zu treffen und rauszugehen. Die Gruppentreffen finden unter der Leitung erfahrener und qualifizierter Betreuer statt. Am 2.04. ist das nächste Treffen der Umweltdetektivgruppe, sie ist für Mitglieder der Naturfreunde kostenfrei, ansonsten fallen für jeweils 5 Gruppenstunden Kosten von 10 Euro an. Anlaufpunkt und Gruppenraum für die Kindergruppe ist im Spatzennest, dem alten Naturfreundehaus der Ortsgruppe Bruchsal in der Karlsruherstraße 215. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Singseminar bei den NaturFreunden Bruchsal

Nach jahrelangen erfolgreichen Singseminaren konnten wir in diesem Jahr wieder Ruth Eichhorn für uns gewinnen. Als Musikerin, Chorleiterin und Aktionskünstlerin hat sich Ruth Eichhorn mittlerweile auch auf Seminare und Workshops spezialisiert. Ihre langjährige musikalische Praxis versetzt sie in die Lage, in kurzer Zeit aus einer Gruppe von Einzelsängerinnen und Einzelsängern einen wohlklingenden Chor entstehen zu lassen. Stimm- und Percussion-Elemente und Bewegungsarrangements sind Bestandteile der Tagesveranstaltung. Das Repertoire spannt einen weiten Bogen vom Volksliedern und Liedern mit politischen Bezügen, über Weltmusik bis zum Gospel und Jazzstandards. Die Naturfreunde Bruchsal laden alle herzlich ein, die Freude und Spaß am Singen haben. Am Samstag, 16. April, 10 Uhr bis ca. 16 Uhr Naturfreundehaus Bruchsal Karlsruher Str. 215 gegenüber der Haltestelle Bildungszentrum. Kostenbeitrag von 25 € für das Singseminar, Mittagessen und Getränke können im Naturfreundehaus erworben werden. Anmeldung und Informationen bei Waltraud Lauber, waltraud.lauber@online.de, Tel. 0721/491747 Weitere Termine der NaturFreunde Bruchsal unter www.naturfreunde-bruchsal.de

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



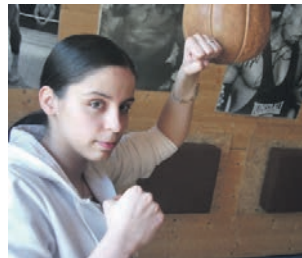
Vortrag: Gärtnern ist wieder im Trend

Termin: Donnerstag 14. April Treffpunkt: Gaststätte St. Florian Bruchsal um 19.00 Uhr. Organisation: Erich Specht, Anmeldung bis 12. April, Tel. (07251) 56 93 5.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Boxen auch für Frauen



Frauenboxen

Foto: privat

Boxen ist schon lange nicht nur Männersport. Das Fitnessboxen in der Gruppe wird völlig kontaktfrei durchgeführt. Es macht fit, bringt Power und dazu noch eine tolle Figur. Wettkampftätigen Sportlerinnen stehen –unter DOSB A-Lizenz Trainer Aufsicht- optimale Trainingsbedingungen zur Verfügung. Frauen traut euch. Kommt vorbei für ein kostenloses Probetraining jeweils **dienstags und donnerstags von 18 bis 19 Uhr.**

Info: Pugilist Boxing Gym, Schwetzingen Straße 60 in Bruchsal, Telefon: 0 72 51/93 49 88 oder www.pugilist.de

Radsport-Team Kraichgau

Mitarbeit des RST am „Radverkehrskonzept“ Bruchsal

Nachdem Start zur Entwicklung eines gesamtstädtischen Radverkehrskonzepts im Herbst 2014 wurden in Zusammenarbeit mit dem renommierten Büro Planungsgemeinschaft Verkehr aus Hannover (PVG) 190 Einzelmaßnahmen entwickelt. Dem ging eine umfangreiche Bestandsaufnahme in Abstimmung mit dem Gemeinderat und der Agenda-Mitgliedern voraus.

Vor der abschließenden Beratung im Fachausschuss und im Gemeinderat wurden nun für den 12. März u. a. einschlägige Fachleute aus Radsport- und Freizeitbereich eingeladen. Der regionale Radsport wurde durch Gerhard Öfner vom Radsport-Team Kraichgau e. V. mit Sitz in Bruchsal und der Badische Radsportverband durch Bernd Essert, Referent Radsport, vertreten.

In diesem Workshop informierte das Stadtplanungsamt sowie das PVG, Hannover über den aktuellen Stand der bisherigen Entwicklungsschritte umfassend anhand von Planungsunterlagen und Bildmaterial. Alle Teilnehmer, und wir aus der Sicht Rad- und Freizeitsports konnten aktiv Einwände und Vorschläge einbringen. Abschließend konnten in einer Punktevergabe einzelne Maßnahmen bezüglich der Dringlichkeit favorisiert werden. Wir vom Radsport-Team Kraichgau beurteilen die bisherige Entwicklung des Radverkehrskonzepts als sehr positiv, gesamtverkehrsverträglich und zukunftsweisend.

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Osterschießen für jedermann



v.l.n.r. Riffel Diana und Melanie, Fiescher Antje, Hubbert Rudolf und Richter Fabian

Foto: privat

Alljährlich schießt man kurz vor Ostern um Ostereier und Schokoladehäsen auf der Schießanlage der SG 1798 e.V. Bruchsal. Am vergangenen Sonntag 20. März, war es wieder so weit. Im vollbesetzten Schützenhaus konnte man außer gut Essen und Trinken, die an Ostern benötigten Ostereier und Schokohäsen sowie Überraschungseier gewinnen. Es

wurde wieder auf den Schießständen mit Luftgewehren (10m) und mit KK-Gewehren auf 50m geschossen.

Eine Veranstaltung der Jugendabteilung des Vereins, die den Anfängern die LG-Munition und die erf. Zielscheiben zum Trainieren das ganze Jahr über zur Verfügung stellt.

Zweimal konnten die 500-Gramm-Schokohasen an die Gewinner vergeben werden. Die farbigen Oster- und Überraschungseier (viele 100) bekam man sofort nach Auswertung der Treffer.

Alt und Jung freuten sich über ihre Gewinne.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

OSM Robert Fies

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am 1. April 2016

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal
Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Kleine Gruppen mit flexiblen Zeiten



Kleine Gruppen – Flexible Zeiten

„Wir haben uns für die Kindertagespflege entschieden weil wir eine familiäre Betreuung in einer Kleingruppe bevorzugen. Außerdem sind die Betreuungszeiten flexibler und damit für unsere Bedürfnisse besser geeignet.“ erklärt uns Familie M. und beschreibt ebenfalls wie zufrieden sie mit ihrer Tagesmutter sind.

Unsere Tageseltern bieten diesen familiären Rahmen und individuelle Betreuungszeiten an. Maximal dürfen fünf Kinder gleichzeitig betreut werden.

Suchen auch Sie eine solche Betreuung für Ihr Kind, dann wenden Sie sich an uns, wir finden das Richtige für Sie.

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten der finanziellen Zuschüsse zur Kindertagespflege.

Wir freuen uns auf Sie!

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile
Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3
s.herbrik@tev-bruchsal.de
Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Fechten

Fechter wieder auf der Sportlerehrung



Sebastian Ullrich in Aktion

Foto: privat

Nach einigen Jahren der Pause haben sich die Fechter des TSG Bruchsal dieses Jahr wieder in die Sportlerehrung gespielt. Das sind nicht nur gute Erfolge sondern lassen auch auf Weitere hoffen. Geehrt wurden Sina Blumhofer, Sebastian Ullrich und Dirk Eisner. Jetzt heißt es erst recht: Das Training geht weiter.

Wenn die Sportler schwitzen, sollen die Eltern auch etwas davon haben. Jetzt im April bieten wir Ihnen die Möglichkeit. Eltern können selbst in die Fechtkleidung schlupfen und nach einem kompakten Schnupperkurs sich selbst in der Fechtkunst erproben. En garde und viel Spaß!

Handball

Neue Trainingszeiten für HANDBALLjugend ab Jahrgang 2012

Nach den Osterferien ergeben sich neue Trainingszeiten für die Jüngsten im Verein. Ab Dienstag, den 5. April treffen sich die Handball-Superminis (2010-2012) sowie die F-Jugend (2008/2009) und die E-Jugend (2006/2007) immer dienstags von 16.30 Uhr – 17.45 Uhr in der Sporthalle Bruchsal beim Freibad und/oder jeden Donnerstag von 16.30 Uhr – 17.45 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach. Einfach vorbeischaun und Spaß haben. Offene Fragen bezüglich des Trainings beantwortet Elli Leibold unter info@hsg-bruchsal-untergrombach.de.

Auswärtssieg der HSG-Herren

TV Forst II – HSG Bruchsal/Untergrombach 24:36 (10:16)

Am Samstag, den 27. März, gastierte die erste Herrenmannschaft der HSG bei der Landesligareserve des TV Forst. Gegen die noch sieglosen Förster wollte die HSG unbedingt den ersten Auswärtssieg der Saison einfahren.

Die HSG tat sich anfangs jedoch etwas schwer, weshalb sich die ersten Spielminuten ein ausgeglichenes Spiel entwickelte. Durch einen 0:6-Lauf schafften es die HSG'ler jedoch in der Folge, sich einen beruhigenden Vorsprung zu erspielen. Dieser konnte dann auch bis zur Pause gehalten werden (10:16). Unnötige Fehler und Konzentrationschwächen im Angriff verhinderten zu diesem Zeitpunkt noch eine Vorentscheidung zugunsten der HSG.

In der Halbzeit galt es für unsere Mannschaft, die Konzentration trotz dieser Führung hochzuhalten. Dies gelang; schon nach 8 gespielten Minuten in der zweiten Hälfte konnte sich die HSG vorentscheidend auf 10 Tore absetzen (14:24). Die Abwehr zeigte sich dabei besonders stark, aber auch im Angriff zeigte die HSG viele schöne Aktionen. Zudem konnten sich erfreulicherweise alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen. Schlussendlich gewannen die HSG-Herren mit 24:36 und nahmen so hochverdient 2 Punkte mit nach Hause. Im „Rückspiel“ gegen den TV Forst II, das schon am nächsten Wochenende (02. April, 17:00 Uhr) in der Sporthalle Bruchsal ansteht, möchte die HSG diesen Erfolg bestätigen und hofft dafür auf lautstarke Unterstützung ihrer Zuschauer.

Spieler HSG: Schäfer & Lang (Tor), Sohns (11/1), Schlegel (5), Zwecker (4), Takacs (4), Käpernick (4/3), Wörteler (3), Kolb (2/1), Lamminger (1), Bartsch (1), Fischer (1/1)

Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 02. April 2016:

Herren: HSG – TV Forst II (17:00 Uhr, **Sporthalle Bruchsal**)

VdK Bruchsal

Einladung zum Frühlingsfest

Der VdK Bruchsal lädt seine Mitglieder und Freunde ein zum diesjährigen Frühlingsfest. Es findet am Samstag, 16. April, ab 14 Uhr in der Cafeteria der AWO Wohnanlage in der Durlacherstr. 101 in Bruchsal statt. Selbstverständlich sind auch die Mitglieder und Freunde aus Heildesheim, Helmsheim, Büchenau und Untergrombach herzlich eingeladen. Bei Musik und netter Unterhaltung wollen wir ein paar gemütliche Stunden verbringen und die Gemeinschaft pflegen. Für Bewirtung, Musik und ein umfangreiches Programm ist bestens gesorgt. Der Unkostenbeitrag für die gesamte Veranstaltung beträgt 10 Euro und beinhaltet Essen, Trinken, Musik, Programm und eine kleine Frühlingsüberraschung.

Damit die Vorstandschaft planen kann, bitten wir bis Samstag 9. April um telefonische Anmeldung unter: (07251) 14 16 3 oder (07251) 56 95 6.

Verkehrswacht Bruchsal-Bretten

Frühlings-Fahrradcheck

Bremsen, Reifen und Beleuchtung prüfen



Die Temperaturen nähern sich dem zweistelligen Bereich, an den Bäumen zeigt sich das erste Grün – das ist die Zeit, das Fahrrad aus dem Winterschlaf zu holen. Aber bevor es damit auf große Tour geht, sollte ein gründlicher Sicherheitscheck erfolgen. Ein erster Blick sollte den Reifen gelten: Zumeist ist nach der Winterpause Aufpumpen ange-sagt. Durch langes Stehen mit zu wenig Luft werden die Reifen manchmal beschädigt. Ist die Decke auf der Lauffläche und an den Seiten in Ordnung, ohne

Zum Fahrradcheck gehört unbedingt die Prüfung der Reife

Foto:

Deutscher Verkehrssicherheitsrat

Risse, durchscheinendes Gewebe oder eingedrungene Fremdkörper? Wenn hier etwas im Argen ist, bietet sich ein Austausch an.

Scheinwerfer und Rücklicht sollten funktionieren. Sind die vorgeschriebenen Rückstrahler nach vorn, hinten, an den Pedalen und seitlich an den Laufrädern vorhanden? Reflektoren in den Rädern sind nicht

erforderlich, wenn die Reifen seitlich reflektierende Streifen besitzen. Mit zunehmendem Alter nutzen sich diese aufgebrachten Streifen jedoch ab und werden schlechter wahrnehmbar.

Die Bremsen prüft man am besten durch eine Funktionsprobe. Beide Bremsen sollten das Rad gut verzögern. Dabei dürfen sich die Hebel der Handbremsen nicht bis zum Lenker durchziehen lassen, sonst muss die Bremse nachgestellt werden. Beläge von Felgenbremsen sind zumeist mit Rillen ausgestattet, an denen man den Verschleiß ablesen kann. Im Zweifel hilft ein Vergleich mit neuen Belägen. Auch bei den immer häufiger verwendeten Scheibenbremsen sind ab und an neue Bremsbeläge fällig.

Aufmerksamkeit verdienen auch die Seilzüge der Bremsen und der Schaltung: Sind die Außenzüge unbeschädigt und ohne Knicke so verlegt, dass sie nicht zu weit abstehen aber dennoch die Bewegungen des Lenkers mitmachen? Bewegen sich die Züge leicht in den Hüllen, oder benötigen sie etwas Schmiermittel? Auch die Umwerfer von Ketenschaltungen freuen sich über etwas Öl oder Fett. (Fortsetzung folgt)

Klaus Droxler

Volkswanderguppe Bruchsal e.V.



Am Freitag den 01. April um 18:00 Uhr Stammtisch in den Schindweinstuben.

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Treffen

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, 76646 Bruchsal statt. Termine für das 1. Halbjahr 2016:

15. April, 20. Mai, 17. Juni

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Tel. (07251) 59054 oder per Mail unter: hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Montag, 04. April

Verschiedenes

Durchfahrt Au in den Buchen bei Feuerwehrhaus gesperrt

Bruchsal (pa) | Wegen Schachtsanierung und Pflasterarbeiten muss die Straße Au in den Buchen bei der Engstelle nahe des Feuerwehrhauses vom 4. bis voraussichtlich 7. April 2016 gesperrt werden. Eine örtliche Umleitung über die Hubertusstraße ist ausgeschildert, der ÖPNV richtet Ersatzhaltestellen ein. Für Fußgänger und Fahrradfahrer ist ein Durchlass vorhanden.

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Generalversammlung der BKG

Zur Generalversammlung der Büchenauer Karnevals Gesellschaft am **Mittwoch, 13. April 2016** laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Die Generalversammlung findet um 20 Uhr im Hummelstall statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Präsidenten, 2. Bericht des Protokollers, 3. Bericht des Präsidenten, 4. Bericht der Jugendministerin, 5. Bericht des Kommandanten Bürgerwehr, 6. Bericht des Kassier, 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, 8. Aussprache zu den Punkten 3 – 7, 9. Entlastung des Präsidium (Vorstandschafft), 10. Neuwahlen Komitee nach Satzung in den geraden Jahren, (Präsident, Kassier und Beisitzer), 11. Anträge, 12. Verschiedenes, 13. Schlusswort des Präsidenten

Anträge sind schriftlich bis zum **Mittwoch, 06. April 2016** an den Präsidenten Steffen Hollerbach (Echerystr.34, 76646 Bruchsal) zu richten.

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Einladung zur Generalversammlung des Fördervereins der BKG

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Mittwoch, den 13. April 2016, um 19.00 Uhr im Hummelstall statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Punkt 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Punkt 2: Bericht Kassier, Punkt 3: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, Punkt 4: Aussprache zu den Punkten 1 – 3, Punkt 5: Entlastung des Vorstandes, Punkt 6: Neuwahlen nach Satzung in geraden Jahren (1. Vorsitzender, Kassier, 1. Beisitzer), Punkt 7: Anträge, Punkt 8: Verschiedenes, Punkt 9: Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge sind schriftlich bis zum 10.04.2016 an den 1. Vorsitzenden Rainer Wüstl, Behringstr.3, 76646 Bruchsal zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Wüstl, 1. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, den 04. April findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih, Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

Wieder (nur) ein Unentschieden

FSV Büchenau I – 1. FC Bruchsal II

1:1 (0:1)

Erneut verpasste der FSV den erhofften Befreiungsschlag im Abstiegs-kampf. Die Reserve des 1. FC Bruchsal begann gut und erspielte sich eine deutliche Feldüberlegenheit. Allerdings stand die FSV-Deckung gut, so dass Torchancen Mangelware blieben. In der 27. Minute dann der Führungstreffer für den Gast, der jedoch von der FSV-Elf energisch reklamiert wurde, hatte man doch den Ball vor der Hereingabe deutlich im Aus gesehen und von daher den Spielbetrieb eingestellt. So konnte Otto ungehindert zum 0:1 einköpfen.

Erst die Einwechslung von M. Pusch brachte mehr Schwung in die FSV-Aktionen. Blieb der 1. Schussversuch von ihm noch in der Abwehr hängen, so führte sein energisches Nachsetzen in der 42. Minute zu einem Foulspiel durch den Torwart und damit zwangsläufig zum Elfmeterpfiff durch den Unparteiischen. Leider konnte Krohmer diese Großchance zum Ausgleich nicht nutzen.

M. Seeger musste in der Halbzeit im Defensivbereich verletzungsbedingt durch S. Maurer ersetzt werden. Der FSV verstärkte nun seine Bemühungen und in der 60. Spielminute konnte B. Stuckert nach Kopfballverlängerung von K. Jagusz zum 1:1-Ausgleich einschließen. Der 1. FC Bruchsal ließ nun mehr und mehr nach und nachdem Otto dann auch noch die gelb-rote Karte (82.) gesehen hatte, war der FSV dem Siegtreffer nahe. Leider konnte D. Knezevic zweimal in aussichtsreicher Position das Leder nicht im Tor der Gäste unterbringen, so dass es letztlich zum alles in allem verdienten Unentschieden blieb.

Dem FSV wünscht man in der kommenden Begegnung am Sonntag zu Hause gegen Münzesheim etwas mehr Mut um das Spiel von Beginn an zu kontrollieren. Vielleicht klappt es dann mit dem allseits erhofften Dreier.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 02.04.16, 18.00 Uhr: FSV – ASV Durlach (Frauen, Landesliga)

Sonntag, 03.04.16, 11.00 Uhr: Spfr. Forchheim – SG FSV/Obg (B-Juniorinnen, Landesliga)

Sonntag, 03.04.16, 13.15 Uhr: FSV II – FZG Münzesheim II

Sonntag, 03.04.16, 15.00 Uhr: FSV I – FZG Münzesheim I

Harmonika Freunde Büchenau 1955 e.V.



Generalversammlung der Harmonika-Freunde Büchenau

Zur Generalversammlung der Harmonika-Freunde konnte der 1. Vorsitzende Günter Zimmermann am 22. März im Proberaum der Mehrzweckhalle unter den anwesenden Vereinsmitgliedern auch die beiden Ehrenvorstände Herman Hellriegel und Gerhard Mohr, den Ehrenbürger Heinz Häfner, den stellvertretenden Ortsvorsteher Friedbert Knoch sowie Ortschaftsrätin Angelika Clauß begrüßen.

Mit einem Moment der Stille wurde zunächst der im Jahr 2015 verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

Die Schriftführerin Gisela Rössler hatte in ihrem Bericht alle Ereignisse des Vereinsgeschehens im vergangenen Jahr zusammengestellt. Ein Höhepunkt des Vereinsjahres war das Gemeinschaftskonzert in der Veranstaltungshalle mit dem Büchenauer Musikverein und den beiden Chören des MGV „Harmonie“ Büchenau am 27. Juni im Rahmen der Bruchsaler Heimattage gewesen. Außerdem hatte zum 60-jährigen Vereinsbestehen am 5. Dezember eine öffentliche Winterfeier mit Durchführung von Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder im Saal des Restaurants „Ritter“ stattgefunden.

Kassier Dieter Rössler konnte einen im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunkenen, aber immer noch guten Kassenstand vermelden und gab dazu noch einige Erläuterungen. Die Kassenprüferinnen Sigrid Weber und Sonja Reichelt bestätigten ihm eine fehlerlose Kassenführung, so dass der Kassier einstimmig entlastet werden konnte.

Der 1. Vorsitzende berichtete anschließend über die Themen der kürzlich von ihm besuchten Bezirksversammlung des Deutschen Harmonikaverbandes.

Da satzungsgemäß keine Neuwahlen der Vorstandschaft durchzuführen waren, konnte es gleich mit den Terminen und Plänen für das Jahr 2016 weiter gehen: Anfang Juni beginnt die Sommerfestsaison mit mehreren Auftritten des Orchesters. Vor den Sommerferien soll es ein Vorspiel der Akkordeonschüler geben. Am letzten Septemberwochenende wird das traditionelle Mostfest veranstaltet. Zwischendurch gibt es auch immer wieder Gelegenheit zum geselligen Beisammensein wie z.B. bei der Wanderung am 1. Mai.

Ursula Väth sowie der Dirigent und Jugendausbilder Wilhelm Niill gaben sodann einen Einblick in die aktuelle Jugendarbeit.

Nach der Beantwortung einiger Anfragen zu verschiedenen Themen konnte der 1. Vorsitzende die Generalversammlung dann auch schon offiziell beenden. GR

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



20 Jahre Osterbrunnen



Osterbrunnen von 1997

Foto: privat

Unsere Frauengruppe erstellte dieses Jahr zum 20. Mal den Osterbrunnen in der Ortsmitte. Insgesamt 200 Arbeitsstunden waren notwendig um ihn dieses Jahr zu errichten. Nach Fasching wurde von einigen Männern damit begonnen in verschiedenen Gärten Koniferen oder Tannen zu fällen und das Grün in den Vogelpark zu transportieren. Danach wurden die Bögen mit dem Tannengrün gebunden, die ausgeblasenen Eier angemalt und auf Holzstäbe gespiest.

Die Bögen wurden um den Teich aufgebaut und mit den 4000 Eiern geschmückt. Rechtzeitig zum Palmsonntag wurde der Osterbrunnen von unserer Frauengruppe fertiggestellt. Er ist wieder eine Augenweide geworden und viele Leute aus nah und fern bewundern ihn.

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Gedenkgottesdienst

Später als gewohnt, wird der Musikverein Büchenau seinen diesjährigen Gedenkgottesdienst am Sonntag, 10. April, 9 Uhr in der Kirche feiern. Wir gedenken unserer im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder. Informationen zu unseren anstehenden Terminen können im Internet unter www.musikverein-buechenau.de abgerufen werden.

Generalversammlung Bericht

Die diesjährige Generalversammlung des Musikverein Büchenau fand am Freitag, 18. März statt. Steffen Krüger begrüßte die anwesenden aktiven und passiven Mitglieder. Das Bläserorchester spielte zur Begrüßung „Auf zum Start“, ehe Steffen Krüger an die im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder erinnerte, zu deren Ehren die Kapelle das Lied vom guten Kameraden spielte. Es folgten die einzelnen Berichte der Vorstände. Zusammengefasst blickte der Musikverein Büchenau im abgelaufenen Vereinsjahr auf ein sehr arbeitsintensives, aber abwechslungsreiches Vereinsjahr zurück.

Neben den „klassischen“ Veranstaltungen wie Vaternachtsfest oder Adventskonzert standen 2015 noch die Mitwirkung beim Gedenken anlässlich der Bombardierung Büchenaus vor 70 Jahren, das Gemeinschaftskonzert anlässlich der Bruchsaler Heimattage sowie ein eigenes Frühjahrskonzert im April auf dem Programm. Der Dank der gesamten Vorstandschaft ging daher in besonderer Weise an alle Musikerinnen und Musiker, ohne deren großes Engagement der Verein die vielen Termine und Verpflichtungen nicht wahrnehmen könnte.

Der Vorstand Finanzen, Timo Weih, sprach von einem Vereinsjahr, ohne besondere Ausgaben, er konnte sogar von einem kleinen Überschuss berichten. Timo Weih wies aber darauf hin, dass der Verein sich verstärkt nach neuen Einnahmequellen umschauen sollte, da die bisherigen Aktivitäten die laufenden Kosten gerade decken würden. Im Anschluss bestätigten die Kassenprüfer die ordentliche Kassenführung und baten um die Entlastung des Vorstands Finanzen. Die Entlastung des Vorstands Finanzen geschah einstimmig.

Marika Kramer bedankte sich vor der Entlastung der gesamten Vorstandschaft im Namen der Gemeinde für das Engagement des Musikverein bei kirchlichen und bei Anlässen der Gemeinde. Ebenfalls per Handzeichen und einstimmig war dann die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorstand Organisation Isabel Süß, Vorstand Musik Steffen Krüger und Vorstand Jugend Simone Hardock. Da keine Anträge eingegangen waren, konnte die Generalversammlung nach dem Ausblick auf das kommende Jahr beschlossen werden.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Die nächsten Spiele

Senioren:

1. Mannschaft: Sonntag, 03. April, 17:00 Uhr:

SV Langensteinbach – TV Büchenau

2. Mannschaft: Sonntag, 03. April, 18:00 Uhr:

TSV Graben – TV Büchenau II

AH-Mannschaft: Spieltag am Samstag, 09. April in Büchenau

15:30 Uhr TV Büchenau – SG Oberderdingen/Sulzfeld

18:00 Uhr TV Büchenau – SG Heidelberg./Helmsh./Forst

Turnen, Ballett

Ausflug zur Laserbase nach Karlsruhe



Turnerinnen des TVB

Foto: privat

Am 12. März waren 5 Betreuer und 9 Turnerinnen der zweiten Gruppe zum Lasertag spielen in Karlsruhe. Für einige war es das erste Mal, andere kannten das Spiel bereits. Vor Ort wurden wir durch das Personal eingewiesen und mit den Spielregeln vertraut gemacht. Aufgeteilt in zwei Teams versuchte jeder so viele Punkte wie möglich zu sammeln, indem er die Spieler des gegnerischen Teams mit einem Laserstrahl markierte. Hierbei waren neben Zielgenauigkeit und Taktik auch Reaktionsfähigkeit und Ausdauer gefragt. Da war es kein Wunder, das wir nach 2 Spielen à 20 Minuten und jeder Menge Spaß auf dem 220 m² großen Spielgeld ganz schön ins Schwitzen gekommen sind.

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

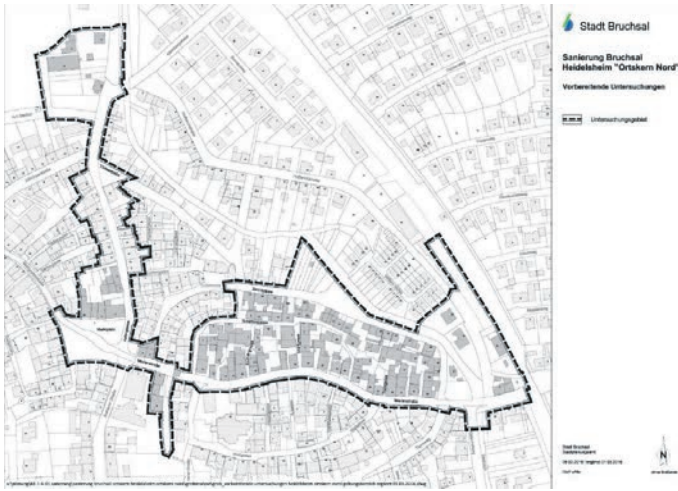
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“: Mittwoch, 06. April

Einladung zur Informationsveranstaltung

Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen im Sanierungsgebiet „Heidelberg Ortskern Nord“



Die Stadtverwaltung lädt Sie am 12. April, um 18 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Heidelberg zur Bürgerinformation über die Vorbereitenden Untersuchungen im geplanten Sanierungsgebiet „Heidelberg Ortskern Nord“ recht herzlich ein. Wir möchten Sie über alle erforderlichen Schritte bis zum Beschluss einer Sanierungssatzung informieren.

Die Begehungen des Untersuchungsgebietes durch die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes erfolgen in der Zeit vom 18. April bis 13. Mai. Die Stadtverwaltung bittet alle Eigentümer und sonstige Nutzungsrechte, die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes zu unterstützen und ihnen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Termine können bereits bei der Informationsveranstaltung oder bei Frau Adam unter Telefon: (07251) 79-522 vereinbart werden.
 Stadtplanungsamt Bruchsal

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, den 19.04.2016 um 19.30 Uhr im DRK-Heim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Kassiers, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Bericht des Bereitschaftleiters, 7. Bericht des Notfallhelfers, 8. Bericht der Gymnastikgruppenleiter, 9. Bericht der Vorsitzenden, 10. Ehrungen, 11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft, 12. Haushaltsplan 2016, 13. Anträge, 14. Verschiedenes
 Anträge müssen bis 12.04.2016 schriftlich bei Doris Burkhardt, Markgrafstr. 48 abgegeben werden.

FC 07 Heidelberg



Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Derbytime in der Landesliga, während es in der Kreisliga gegen den Tabellenführer geht!

Samstag, 2. April, 17.30 Uhr FC 07 Heidelberg – SV Kickers Büching
 Sonntag, 3. April, 17.30 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – TuS Mingolsheim.

Zu diesen sicherlich sehr interessanten Begegnungen werden wieder alle Fußballfreunde recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heidelberg



Mitgliederschwimmen

Das nächste Mitgliederschwimmen des Fördervereins Freibad Heidelberg findet am Sonntag, 03. April im Hallenbad in Heidelberg statt. Die Veranstaltung nur für Mitglieder dauert jeweils von 10 bis 12 Uhr.

Handharmonika-Spielring Heidelberg 1957 e.V.



Einladung zur Hauptversammlung

Der Handharmonika-Spielring Heidelberg lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, den 8. April um 19.30 Uhr im Clubhaus des FC 07 Heidelberg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Jahresberichte des Vorstandes, 4. Entlastung des Gesamtvorstandes, 5. Ehrungen, 6. Neuwahl des gesamten Vorstandes mit Ausnahme des 2. Vorsitzenden, 7. Anträge, 8. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 7 der Tagesordnung sind bis zum 7. April beim 2. Vorsitzenden Jürgen Böber (Kernersr. 3, 75057 Kürnbach) schriftlich einzureichen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Oster-Schießen

Wir laden ein zum diesjährigen Oster-Schießen am Samstag, dem 9. April von 14 – 17 Uhr.

Geschossen werden 5 Schuss mit der Vereinspistole 9mm auf eine Osterhasenscheibe wobei 2 Schuss auf die Pistolenscheibe zum eingewöhnen sind und 3 Schuss gewertet werden. Zusätzlich werden mit dem Vereins-Kleinkalibergewehr aufgelegt auf 50m 5 Schuss auf die gleiche Osterhasen-Scheibe geschossen. Hier werden alle 5 Schuss gewertet. Die Startgebühr beträgt 5 € die vor dem Turnier zu entrichten ist.

Der Sieger erhält einen bratfertigen Osterhasen, aber dennoch gibt es für jeden Teilnehmer eine kleine Osterüberraschung. Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Schießen statt. Wir würden uns freuen viele Schützenschwestern und Schützenbrüder auf dem Schießstand begrüßen zu dürfen.

Wir bitten um eine Anmeldung! Eine Anmeldeleiste hängt im Schießstand aus. Oder unter: christianekoehler79@web.de Anmeldeschluss ist Mittwoch, dem 6. April 22 Uhr.

Mit freundlichem Schützengruß
 Andreas Köhler, Sportleiter

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Jahreshauptversammlung des OWK Heidelberg.

Am Samstag, 19.03.2016 fand die Jahreshauptversammlung des OWK Heidelberg in der OWK-Hütte statt.

Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder wurde zunächst den seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute gedacht.

Danach blickte unser Vorstand Iris Pagenkopf auf das Jahr 2015 zurück. So beleuchtete sie das Bergfest 2015, das wegen des schlechten Wetters sowohl vom Besuch als auch vom Umsatz mit den Vorjahren nicht zu vergleichen war.

Den treuen Helfern dankte sie für den Einsatz beim Bergfest und anderen Vereinsaktivitäten.

Weiterhin ging sie auf die Veranstaltungen im Jahr 2016 ein und wies darauf hin, dass beim Vereinsausflug vom 13.-16.Okt 2016 auch Nichtmitglieder teilnehmen können.

Der Bericht des Schriftführers Martin Wachter erstreckte sich hauptsächlich auf das Reichsstadtfest 2015 und die durchgeführten Vorstandssitzungen.

Danach stellte der Kassier Klaus Höckel die finanzielle Situation des Vereins ausführlich dar. Auch er wies auf das schlechte Ergebnis des Bergfestes 2015 hin.

Unser aus gesundheitlichen Gründen aus seinem Amt ausscheidenden Wanderwart Günter Tenzer blickte sehr kurzweilig auf die insgesamt 16 Wanderjahre im Wanderjahr 2015 zurück. Es konnten im Durchschnitt 22 Teilnehmer pro Wanderung registriert werden.

Er dankte allen Wanderführern für ihren Einsatz.

Danach berichtete Gerhard Hammer in Vertretung für Christa Brenz von den Seniorenwanderungen, die mit durchschnittlich 26 Teilnehmern immer überaus gut besucht wurden.

Es folgte die Ausführungen unseres Naturschutzwartes Michael Durst, der auf die Heimattage 2015 zurückblickte, wo der OWK Heildesheim gut vertreten war.

Auf den Klimawandel mit den Hitzerekorden und den wenigen Schneefall im Winter wurde hingewiesen.

In seinem Amt als Revierförster konnte er die Ansiedlung eine Uhu-Paares auf Bruchsalser Gemarkung beobachten.

Zum Schluss erwähnte er die Winterlinde als Baum des Jahres 2016.

Zweiter Teil in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe.

Frisch Auf!

M. W.

Reiterverein Heildesheim



Arbeitsdienste

Wir rufen alle Vereinsmitglieder zu den folgenden Arbeitsdiensten auf:

- 02. April 10:00 Uhr
- 21. Mai 10:00 Uhr
- 23. April 14:00 Uhr
- 23. Mai 18:00 Uhr
- 30. April 14:00 Uhr
- 25. Mai 17:00 Uhr

TV Heildesheim 1899 e.V.



Viele langjährige Mitglieder beim Turnverein



Lanjährige Mitglieder beim TV mit Helga Lichtner und Karin Rummel
Foto: D.E.

Nach der Begrüßung von Hendrik Kugler (Vorstand Öffentlichkeitsarbeit) führte Jürgen Höckel (Vorstand Sport) durchs Programm und nahm die Totenehrung vor. Er gab einen interessanten und ausführlichen Rückblick über das vergangene Jahr, sowohl über die sportlichen, als auch über die festlichen Aktivitäten.

Es folgte ein sehr positiver Kassenbericht, trotz der Dachsanierung im letzten Jahr, den Dietrich Krüger (Vorstand Finanzen) nicht nur wörtlich präsentierte, sondern auch für jeden sichtbar an die Leinwand projizierte. Das gute Ergebnis lag hauptsächlich an den vielen großzügigen Spendern, aber auch an den Einnahmen vom Reichsstadtfest. Die Kassenprüfer Renate Lamparter-Kost und Günter Lautenschläger bescheinigten Dietrich Krüger eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Renate Pabst vor. Bei den anschließenden Ehrungen, die Karin Rummel (Vorstand Verwaltung/Organisation) vornahm konnten viele langjährige Mitglieder ausgezeichnet werden.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Godehard Amend, Cornelia Bender, Andrea Boudgoust, Bastian Boudgoust, Anika Bretschneider, Gerlinde Bross, Christina Dres, Daniel Eberle, Michael Göckel, Eric Hartmann, Tanja Hartmann, Jana Hertel, Stefanie Hiller, Julia Koch, Ursula Koehlen, Sascha Koenigkeit, Anna Kretschmer, Alfred Kroihner, Renée Kroihner, Lisa Mähringer, Clemens Messing, Cornelia Mühlen-Eberle, Rainer Onnen, Harald Pabst, Thomas Pabst, Achim Schmitt, Melanie Schmitt, Steffen Storck und Dr. Rolf Uebe.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Dietmar Bauer, Siegfried Bauer, Jürgen Braun, Wolfgang Hertel, Thomas Hornung, Jörg Metzger, Claus Speck, Volker Wormer und Thomas Zickwolf.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Klaus Feldmann, Walter Hahn, Jürgen Höckel, Ute Hörner, Karin Köger, Erika Metzger und Werner Trautwein.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Dr. Reinhold Dietz und Ute Trautwein.

Sogar beachtliche 75 Jahre Mitglied beim TV ist Willi Goll.

In der nächsten Ausgabe geht es mit einer Ehrung eines ganz besonderen Mitglieds weiter.

K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Mittwoch, 06. April

Vereinsnachrichten

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Fortsetzung Bericht Jahreshauptversammlung vom 18. März

In seiner Vorschau lud Klaus Huber alle zum Besuch der zahlreichen Veranstaltungen der HFH ein. Unter dem TOP Verschiedenes informierte OV Grath über die Absicht zur 1250-Jahrfeier von Helmsheim eine Ortschronik zu erstellen. Ein Informationsabend ist am 12. Mai 2016 geplant. Erstmals bei einer Generalversammlung wurden Ehrungen durchgeführt. Geehrt wurde vom DHV Ina Konrad für 20 Jahre und Werner Huber für 30 Jahre passive Mitgliedschaft. Gleizeitig verabschiedete sich der Vorstand von Ina Konrad und dankte ihr für die langen Jahre ihrer Arbeit in der Vorstandschaft.

Für passive Mitgliedschaft wurden durch die HFH Carmen Bürkle, Helmut Dietz, Christel Fichtner, Michael Kraski, Inge Sautter, Marianne Stemmler, Sonja Wormer und Bernhard Kuhn geehrt.

Klara Stein wurde nach 48 Jahren aktiver Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.



Ehrung der passiven Mitglieder

Foto: privat

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Erinnerung an die Mitgliederversammlung der IG Alte Kelter am Mittwoch, 6. April 2016, 20.00 Uhr im Saal der Alten Kelter Helmsheim.

Musikverein Helmsheim



Jahreshauptversammlung

am Montag, den 11.04.2016 um 20.00 Uhr in der „Alten Kelter“

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 4. Bericht des Dirigenten, 5. Bericht des Musikvorstandes, 6. Bericht der Jugendleiterin, 7. Bericht des Kassiers, 8. Bericht der Kassenprüfer, 9. Entlastung der Kassenverwaltung und der Vorstandschaft, 10. Neuwahlen, 11. Kleine Satzungsänderung, 12. Behandlung von Anträgen, 13. Verschiedenes

Musikalische Reise begeistert die Konzertbesucher

„Deutschland ist schön“ wählte der Musikverein als Thema für das Jahreskonzert aus – und es wurde ein schöner Konzertabend dargeboten. Unter den vielen Zuhörern begrüßte der Vorsitzende Hans-Joachim Böhler auch die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Mit auf die Reise ging selbstverständlich das Jugendorchester mit der Blockflötengruppe, die für ihre Vorträge anhaltenden Applaus ernten durften. Die Organisation der Reise lag in den bewährten Händen von Winfried Nies, der gleich zum Beginn mit seinem Orchester die Mystik wie auch die Freude im Schwarzwald mit „Silva Nigra“ von Markus Götz als Etappenziel ansteuerte. Geheimnisvoll auch der Einstieg in Fucik's „Donausagen“, das Anschwellen des Flusses von der Quelle bis zur

Landesgrenze haben die MusikerInnen mit beeindruckendem Spiel hörbar dargeboten. Der „TV-Kultabend“ gehört natürlich zu Deutschland, im Arrangement von Manfred Schneider waren die Klassiker der Fernsehunterhaltung zusammengestellt. Mit „Schwarz-Rot-Gold“ ging es dann in die Pause, um gestärkt zu Heimat- und Volksliedern aufzubrechen: „Deutschland ist schön“. Nächstes Ziel war der Bodensee, Alexander Pfluger hat ihm eine klangvolle Polka gewidmet. Dass Deutschland auch modern kann zeigte das Orchester mit Medleys zu „Silbermond“ im Arrangement von Oliver Grote und mit Kurt Gäbles „Pur in Concert“ schwelgten Musiker und Zuhörer in Hartmut Englers Tophits. Der letzte Abstecher führte die Reisegesellschaft zur wichtigsten Nebensache im Lande: Fußball und „Auf Uns“, den Andreas Bourani gab in Helmsheim sehr gekonnt Fabian Thomas.

Die Reisegruppe in der Halle war begeistert und forderte selbstverständlich ihre Zugabe, die gerne über einem kurzen Ausblick auf die fünfte Jahreszeit mit „Augenblicke“ von Viera Blech gewährt wurde. Die musikalischen Reiseleiter hatten ihre Orchester perfekt auf die Tour vorbereitet, Klang, Dynamik und Musikalität überzeugten und waren Garantie für einen tollen Konzertabend. Dafür bedankte sich der Vorsitzende bei allen beteiligten Akteuren und nicht zuletzt auch bei den in großer Zahl anwesenden Zuhörern.

Ehrungen beim Jahreskonzert



Die geehrten Aktiven, eingerahmt von Alfred Ruf und Hans-Joachim Böhler
Foto: privat

Beim Konzert des MV Helmsheim ist es alljährlich Brauch, verdiente Mitglieder zu ehren.

Dieses Jahr konnte der Vorsitzende des Bezirks Bruchsal, Alfred Ruf, für den Blasmusikverband Karlsruhe Alexandra Huber für 20 Jahre und Christina Speck für 30 Jahre mit den Verbandsehrennadeln auszeichnen.

Für seine 40-jährige aktive Zeit wurde Jürgen Huber vom Bund Deutscher Blasmusikverbände BDB mit der goldenen Nadel und Urkunde geehrt.

Der Musikverein ernannte Mathilde Fleischer und Erwin Bittrolff für 50 Jahre Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern und überreichte die goldene Ehrennadel.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Rainer Gretter, Günter Gretter, Achim und Thomas Eißler sowie Karl Reinelt geehrt.

Auf 25 Jahre Mitgliedschaft blicken Gabi Dollak, Gabi Huber, Kurt Bittrolff und Werner März zurück, die mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet wurden.

Den Wanderpokal als Musikerin des Jahres überreichte Anna Schmitt an Melanie Willi.

SG Heildesheim/Helmsheim



Spielankündigungen

Samstag, 2. April

BW Oberliga Männer
TV Willstätt : SG H/H
19:30 Uhr Hanauerlandhalle Willstätt

Sonntag, 3. April

Badenliga Frauen
TG Neureut : SG H/H
15:00 Uhr Sporthalle Neureut 1
Landesliga Frauen
TG Neureut II : SG H/H II
13:00 Uhr Sporthalle Neureut 1
Kreisliga Männer
SG Oberderdingen/Sulzfeld : SG H/H II
17:30 Uhr TV Sporthalle Sulzfeld

Turnverein 07 Helmsheim



Nächste Altpapiersammlung am 16. April

Wir sammeln wieder Altpapier zugunsten unserer Jugendabteilungen. Die Abholung erfolgt ab 9 Uhr. Bitte trennen Sie Papier und Kartonagen und berücksichtigen Sie, dass Kinder und Jugendliche beim Sammeln mithelfen. Für Ihre Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am Freitag, 29. April, um 20 Uhr in der Turnhalle Helmsheim statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen. Anträge und Wünsche können bis zum 22. April beim Vorstand eingereicht werden.

Wir freuen uns, recht viele unserer Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu dürfen.
Thomas Witzel, Vorstand

Badminton

Ergebnisse

TV Helmsheim Badminton Rückrunde 2015-2016

Landesliga Oberrhein

TVH I – TUS Bietigheim I	6:2
BSV Eggenstein-Leopoldshafen III – TVH I	7:1
SG Waghäusel II – TVH I	6:2
TVH I – Karlsruher TV	5:3
TVH I – PS Karlsruhe II	8:0



Hüte aus dem Holländer (st. patricks day)

Foto: privat

Nach einem Patzer des Hauptkonkurrenten Waghäusel und der überraschenden Herbstmeisterschaft, war der Ehrgeiz geweckt. Die Trainingsbeteiligung erreichte ein Allzeithoch. Der Auftakt gegen Bietigheim war entsprechend stark. Der entscheidende Spieltag der Saison, stand unter keinem guten Stern. Als Tabellenführer reisten wir zum Showdown zum Tabellenzweiten nach Waghäusel.

Als Tabellenführer reisten wir zum Showdown zum Tabellenzweiten nach Waghäusel. Hellriegel M. war bislang eine Bank im 3. Herreneinzel doch ausgerechnet heute krank. S. Draxlbauer half aus. Die SG ist

ein großer Verein mit 4 Mannschaften, Sponsoren und Stareinkäufen in oberen Ligen. Das Regelwerk ermöglicht ihnen höher gesetzte Spieler, bei Bedarf, in die Landesliga zu schieben... und sie zogen ihre Asse genau für das Spiel gegen den TVH. Wir nahmen den Kampf an, bestritten viele 3-Satz Spiele und unterlagen dennoch mit 6:2. Man könnte sich über diese Schieberei ärgern, oder einfach akzeptieren, dass es in BW eben noch „ein paar wenige“ bessere Spieler gibt(-). Nach diesem Kraftakt war die Luft raus, im zweiten Spiel des Tages in Eggenstein. Die Gastgeber hatten nix mehr zu Essen angeboten und das Hallenlicht war nur zur Hälfte in Betrieb. Jeder haderte mit allem – hier lief gar nichts zusammen. Diese Niederlage war leider verdient. Punktgleich mit dem neuen Tabellenführer, aber mit dem schlechteren Spielverhältnis nur auf dem 2. Platz schworen wir uns auf den Saisonendspurt ein. Es folgte ein knapper Sieg gegen den Karlsruher TV und ein überragendes 8:0 gegen PS Karlsruhe. Unsere Herreneinzel mit Besenfelder und 2x Hellriegel sind wieder in der Liga gefürchtet. A. Schott hat sich zum Doppel/Mixed Spezialist entwickelt, nachdem der Knöchel nicht mehr stabil genug ist, für die langen Einzelspiele. Das Mixed mit C. Brandstätter ist eine Bank geworden. Helmsheimer Trainingsweltmeisterin S. Schuster übt fleißig und wird von Spiel zu Spiel stärker. Und wenn der Gegner dann immer noch zuckt ... haben wir noch Pamela(-).

Spannung und Anspannung pur vor dem letzten Spieltag der Saison. Der Aufstieg ist tatsächlich noch möglich, wenngleich ein Ausrutscher von Waghäusel dafür nötig wäre.

Die nächsten Spiele:

SSV Ettlingen II – TVH IRastatt III – TVH I

HB

Tischtennis

Ergebnisse

Herren III, Kreisliga B/1

TTC Gondelsheim I – TVH 5:9
Punkte für Helmsheim: Baumann/Buchhalter 1, Baumann 2, Buchhalter 1, Gamer 1, Los 1, Helbig 2, Heeren 1

Schüler, Kreisliga

TVH – TV Kirrlach 1:9
Punkt für Helmsheim: Walter, M. 1

Jugend, Kreisliga

TVH – SG-Hambrücken/Weiher II 6:4
Punkte für Helmsheim: Buchhalter/Kurz 1, Buchhalter 3, Becker 1, Kurz 1

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, den 01.04.

20:15 Uhr: Herren III, TVH – TSV Diedelsheim I
20:30 Uhr: Herren IV, TVH – TTC Gondelsheim II

Samstag, den 02.04.

16:30 Uhr: Herren I, TVH – TTC Kronau I
18:00 Uhr: Herren III, TVH – TV Heildesheim I

Montag, den 04.04.

20:15 Uhr: Herren II, TVH – TV Kirrlach III

Mittwoch, den 06.04.

18:15 Uhr: Schüler, TVH – TV Forst
18:15 Uhr: Jugend, TVH – TTC Kronau

Zu den Spielen laden wir alle Tischtennisfreunde und Interessierte recht herzlich in die TV-Halle ein!

Parteien

Freie Wähler Helmsheim

Einladung zur Freie Wähler Jahreshauptversammlung Liebe Mitglieder

Die Freien Wähler Helmsheim laden herzlich zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am Donnerstag, den 7. April um 19.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum begrüßen zu können.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Totenehrung, 3. Bericht der Schriftführerin, 4. Bericht des Kassiers, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Kassiers, 7. Bericht aus dem Ortschaftsrat, 8. Bericht der Ortsvorsteherin, 9. Entlastung der Vorstandschaft, 10. Neuwahlen, 11. Vorschau 2016 / 2017, 12. Verschiedenes

Anträge oder Wünsche zur JHV sind bis 01.04.2016 beim 1. Vorsitzenden E. Bucher, Tel. 5752 anzumelden.

Vorschau

Am Samstag, den 16.4.2016 möchten wir eine Gemarkungswanderung (ca. 10 km) durchführen. Anmeldungen erbeten bei Daniel Schwedes, Tel. 55627, E-Mail: Daniel_Schwedes@web.de oder bei der JHV.

Weitere Informationen über uns unter: www.freie-waehler-helmsheim.de

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Montag, 4. April

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Handwerk live erleben



Hobeln wie die Schreiner

Foto: privat

Die richtige Berufswahl stellt unsere Schüler immer wieder vor eine Herausforderung. Schließlich ist die berufliche Zukunft eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Deshalb besuchte die Klasse 7 auch den Tag der Berufsinformation in der Bildungsakademie Karlsruhe, um Einblicke in die verschiedenen Handwerksberufe zu erhalten. Von Ausbildern und Azubis wurden einzelne Berufe vorgestellt und man durfte teilweise auch selber "Handanlegen". Besonders interessiert waren unsere Schüler an den Berufen Zahntechniker, Raumausstatter, Schreiner, Lackierer, Schlosser und Mechatroniker. Mit vielen gewinnbringenden Eindrücken konnten wir an diesem Tag nach Hause zurückkehren.

Wir danken der Handwerkskammer Karlsruhe und allen Beteiligten für die Gestaltung und Durchführung des Berufsinformationstages. (Ba)

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Stammtisch

Am Freitag, 1. April, findet um 19.30 Uhr der erste Stammtisch dieses Jahres in unserer Vereinshütte statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Infos auch unter www.bulldogfreunde-obergrombach.de

ASchö

Danke!

Für Ihre Kuchenspenden anlässlich des Bürgerfestes „Wir für Menschlichkeit“ am 19. März in Bruchsal, möchten wir uns hiermit recht herzlich bedanken!

ASchö

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Am Montag den 4. April, 20 Uhr: Monatsprobe

Freitag der 8. April Hauptversammlung in Bruchsal. Beginn 19 Uhr

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Rückblick auf Generalversammlung 2016

Am Freitag, 18. März eröffnete unser Vorsitzender Mario Butterer um 19.10 Uhr die diesjährige Generalversammlung und begrüßte alle erschienenen Mitglieder sowie den Ortsvorsteher Jens Skibbe. Nach der Feststellung der Stimmliste und der Totenehrung bot die Schriftführerin Daniela Gorisch einen Rückblick auf das Vereinsjahr 2015/2016. Anschließend folgte der Bericht der Jugendleiterin Melissa Stiel mit einem kurzen Rück- und Ausblick auf die Jugendarbeit. Viel Arbeit mit den zahlreichen Aktivitäten hatte auch unser Kassier Alexander Riede. Er gewährte einen ausführlichen Einblick in die Kassenbücher. Seine Arbeit wurde von den Kassenprüfern sehr gelobt. Nach den jeweiligen Entlastungen folgten die Neuwahlen. Wiedergewählt wurden für zwei Jahre Mario Butterer als Vorsitzender, Daniela Gorisch als Schriftführerin und als Beisitzerin Marie-Luise Riede. In das Amt des Kassenprüfers wurde Lisa Speck gewählt. In der vorangegangenen Jugendversammlung wurde Melissa Stiel als Jugendleiterin und Sebastian Alexander Schmitt als stellvertretender Jugendleiter wiedergewählt. Als neuer Jugendsprecher wurde Henrik Werner gewählt. Einen kurzen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr 2016/2017 gab der stellvertretende Vorsitzende Klaus-Jürgen Kleinlagel. Neben unserem Grillfest am 26. Mai und dem Burgfest vom 23. bis 25. Juli, wird auch wieder ein Probenwochenende im Oktober und im kommenden Jahr die Faschingskirche am 19. Februar stattfinden. Unsere musikalische Leiterin Marie-Luise Riede gab Informationen zu unserem zukünftigen musikalischen Programm. Das Schlusswort fiel durch den Vorsitzenden Mario Butterer. Mit Dank an alle Anwesenden beendete er der Generalversammlung um 20.15 Uhr.

Erste Probe am 3. April

Unsere erste Probe findet am Sonntag, 3. April um 10.00 Uhr in der Schulturnhalle in Obergrombach statt.

Möchtest Du bei uns mitmachen?

Wir Nashörner haben immer offene Ohren für interessierte Neumitglieder. Wenn du Freude an Fasching hast, dich gerne musikalisch betätigen willst und das Vereinsleben aktiv miterleben möchtest, dann sind wir Nashörner die richtige Guggenmusik für dich. Wir freuen uns, wenn du bereits ein Instrument spielen kannst, Voraussetzung ist das aber keine. Wenn du außerhalb der Vereinsproben bereit bist, einen aktiven Beitrag zu leisten, steht dir nichts im Weg.

MELDE DICH BEI UNS!

Nimm mit unserer musikalischen Leiterin Marie-Luise per Mail unter ml@nashoerner.de Kontakt auf. Wir freuen uns auf dich!

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Bericht Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 13. März trafen sich 45 Mitglieder in der Vereinshalle. Nach dem sich alle bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, begrüßte der 1. Vorsitzende Werner Kropp die Anwesenden und nahm die Totenehrung vor. Es folgte ein kurzer Rückblick auf die Veranstaltungen im letzten Jahr. Schriftführerin Claudia Kropp ergänzte die Ausführungen anhand des Tätigkeitsberichtes: Es fanden die Blütenwanderung, das Vatertags- sowie Lichterfest und die Adventsfeier statt. Bei der gläsernen Produktion in Heildelheim nahm der Verein die Bewirtung vor. Kassenverwalter Ralf Grünling gab einen Einblick in die finanzielle Situation des Vereins. Die Kassenprüfer bescheinigten eine gute Kassenführung und die Verwaltung wurde auf Antrag des Ortsvorsteher Jens Skibbe entlastet.



Ehrung des 1. Vorsitzenden

Foto: privat

Bei den nachfolgenden Wahlen wurde der 2. Vorsitzende Christian Speck sowie Schriftführerin Claudia Kropp für weitere zwei Jahre gewählt. Als Beisitzer wurden Ingrid Riede sowie Hannelore Gründling (neuer Beisitzer) auf weitere zwei Jahre bestätigt. Als Kassenprüfer schied Hubert Riede aus. Heiner Eckert wird dieses Amt übernehmen. Nachfolgend wurden Ehrungen durch den Vorsitzenden des Bezirksvereins Günter Kolb vorgenommen. Erna Speck sowie Annemarie Kropp bekamen für ihr außergewöhnliches Engagement den silbernen Apfel. Der goldene Apfel wurde an Werner Kropp für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein vergeben. Eine kurze

Aussicht auf die geplanten Aktivitäten gab anschließend der 1. Vorsitzende. Es steht in den nächsten Monaten eine Blütenwanderung, das Vatertagsfest sowie im Oktober das Erntedankfest an. Eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Prag ist im Dezember geplant. Zum Abschluss informierte der 1. Vorsitzende über den Stand und den weiteren Verlauf von Hallenarbeiten.

Turnverein 1902 Obergrombach



Altpapiersammlung

Die nächsten Altpapiersammlungen des Turnvereins sind am **Samstag, 30. April** und am **Samstag, 01. Oktober**

VdK Ortsverein Obergrombach



Jahreshauptversammlung 2016

Mit der Begrüßung der Mitglieder, Frau Jenner vom Kreisverband sowie Ortsvorsteher Jens Skibbe und gemeinsamen Totengedenken, eröffnete der erste Vorsitzende die Versammlung. Die Schriftführerin ließ die Ereignisse des letzten Jahres Revue passieren. Einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben gab die Kassiererin. Die Kassenprüfer berichteten über eine ordentlich geführte Kasse.

Frau Jenner entlastete mit einstimmiger Unterstützung der Mitglieder die Vorstandschaft.



Foto: privat

Nachstehende Mitglieder erhielten für 10-jährige Mitgliedschaft das Silberne Treueabzeichen:

Baumgärtner Loni, Baumgärtner Wolfgang, Fießer Jürgen, Grimm Heiko, Kastner Waltraud, Leschik Marin, Speck Erna und Weber Renate.

Nach einer kurzen Vorschau auf die Aktivitäten in diesem Jahr endete die Jahreshauptversammlung. RW

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Resümee FCI Qualifikation

Unsere FCI Qualifikation am 19./20. März war ein voller Erfolg. Trotz kühlem Wetter konnten wir viele Besucher begrüßen und die Hundeführer zeigten mit ihren Hunden schöne Vorführungen. Unsere Vereinskameradin Stephanie Ritter konnte sich mit Ihrem Hund Ufo sogar für den 7 Länder-Kampf in der Schweiz am 16. April qualifizieren. Wir gratulieren und drücken ganz fest die Daumen.

Einen besonderen Dank den vielen Helfern und Sponsoren, die es ermöglichten, eine solche Veranstaltung mit so großem Erfolg durchzuführen. Die Vorstandschaft (GS)

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Zeltaufbau und Arbeitseinsätze für 1. Maifest

An alle Mitglieder des Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach: Wie Ihr alle schon bemerkt habt, steht das 1. Maifest vor der Tür, deshalb möchte ich Euch zu Arbeitseinsätzen am:

Dienstag, 5. April, um 17.00 Uhr (Zeltaufbau)

Samstag, 9. April, um 13.00 Uhr

Dienstag, 12. April, um 17.00 Uhr

Samstag, 16. April, um 13.00 Uhr

Dienstag, 19. April, um 17.00 Uhr

Samstag, 23. April, um 13.00 Uhr

Dienstag, 26. April, um 17.00 Uhr

auf dem Gelände des Vereins recht herzlich einladen.

Bitte kommt recht zahlreich, denn wir sind jedem freiwilligen Helfer dankbar.

Zu unserem „Waldfest am Waldesrand“ laden wir heute schon alle Natur- beziehungsweise Wanderfreunde und Vereine zu einer Wanderung zu uns recht herzlich ein. A.Ne.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr

Dienstag geschlossen

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4,

76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Montag, 4. April

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

Joß-Fritz-Grundschulchor unterwegs in Speyer

Es hat schon Tradition, dass sich der Grundschulchor der Joß-Fritz-Grundschule mit Chorleiter Michael Herkert einige Wochen vor Ostern nach Speyer begibt, um am dortigen Sommertagsumzug teilzunehmen.

Zudem gab es am in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum zu feiern: bereits zum 70. Mal fand die Vertreibung des Winters mit der Hilfe von zahlreichen Kindern aus den örtlichen Schulen, Kindergärten und Vereinen statt. Auch unser Grundschulchor unterstützte dieses Vorhaben tatkräftig. In einem farbenfrohen Umzug zogen die Kinder durch die Maximilianstraße zur Klipfelsau. Dort hatte der Schneemann für dieses Jahr seinen Dienst erfüllt, obwohl er tapfer mit ungemütlichem, nasskaltem Wetter versuchte, sein Ende noch ein wenig hinauszuzögern. Doch es half nichts- schnell brannte der Schneemann, sehr zur Freude der Zuschauer, lichterloh.

Vielen Dank an alle, die diese Aktion unterstützt haben.

Vereinsnachrichten

AWO-Café Untergrombach



April, April ... wir legen Sie nicht rein ...

Kommen Sie mit Ihren Freunden zu einem Plausch bei Kaffee und Kuchen zu uns ins AWO-Cafe. Wir freuen uns auf Sie.

Nächster Termin - Offen für Jedermann und -frau:

Dienstag, 5. April, 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Daniel Schlegel gelingt „Tor des Monats“ beim 2:1-Sieg gegen Philippsburg

In einer überaus spannenden Partie, die nicht unerheblich vom Wind beeinflusst wurde, schlug der FCU den SV Philippsburg mit 2:1-Toren. Die Gäste stellten in der ersten Spielhälfte das klar bessere Team, das schon in der Anfangsphase klare Chancen verpasste. Benjamin Voss schoss in der 16. Spielminute die überraschende 1:0-Führung, sein Freistoß von der rechten Seite drehte sich mit Unterstützung des Win-

des genau in den Torwinkel. Philippsburg kam nur wenig später zum Ausgleich, und erspielte sich in der Folge weitere Chancen, mit denen sie allerdings leichtfertig umgingen. Die Germanenabwehr machte nicht gerade den sichersten Eindruck, doch Torwart Tobias Schlegel hielt mit mehreren Glanzparaden sein Team im Spiel. Der 1:1-Halbzeitstand war jedenfalls schmeichelhaft. Nach der Pause steigerte sich unser Team und bekam die Partie besser in den Griff, beste Chancen wurden zunächst aber vergeben. In der 72. Spielminute gelang die erneute Führung. Freistoß für den FCU am Mittelkreis der eigenen Hälfte. Daniel Schlegel schlägt das Leder kraftvoll in Richtung Philippsburger Tor, der Wind hilft mit. Der Ball scheint über das Tor zu fliegen, senkt sich jedoch am verdutzten Gästetorwart vorbei ins Tordreieck. Die Gäste verstärkten daraufhin die Offensive. Tobias Schlegel klärte gegen den frei auf ihn zulaufenden Gästeangreifer. Auf der Gegenseite konnten die Germanen die sich bietenden Konterchancen nicht nutzen, wobei Patrick Ploch nur den Pfosten traf. Deshalb musste gezittert werden, bis der vielumjubelte Sieg schließlich unter Dach und Fach war, der zwar glücklich, aber auf Grund der Leistung der zweiten Halbzeit auch nicht unverdient war.

FCU: Tobias Schlegel, Mannherz (80. Michael Berten), Daniel Schlegel, Martin Krieger, Dulkies, Ploch, Clemens Lechleiter, Müller, Tim Herb (80. Özdemir), Voss, Wäckerle (85. Schwarz)

FCU II – SV Philippsburg II

0:3

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 03.04.:

13.15 Uhr VfR Kronau II – FC Untergrombach

13.15 Uhr FV Wiesental 3 – FC Untergrombach II

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Abteilungsversammlung in Untergrombach – Teil 2



Alle Beförderten mit (links) Abteilungskommandant Manfred Wolf, stellv. Abteilungskommandant Thomas Frieß, (mitte) Ortsvorsteher Karl Mangei, (rechts) Feuerwehrkommandant Bernd Molitor, stellv. Feuerwehrkommandant Thomas Zöller
Foto: tcz

Ortsvorsteher Karl Mangei überbrachte die Grüße der Stadt Bruchsal. Sein Dank für den Einsatz und das Engagement für Menschen in Notlagen galt auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger. Er resümierte auch die bemerkenswerte Einbringung der Untergrombacher Feuerwehr in das Dorfgeschehen und mit der Partnerstadt Ste. Marie-aux-Mines in Frankreich.

Feuerwehrkommandant Bernd Molitor überbrachte die Grüße der Feuerwehr Bruchsal und bedankte sich für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Sein Dank gilt auch der vorbildlichen Jugendarbeit wie man an den Übernahmen im vergangenen Jahr sehen kann. Die Jugendfeuerwehr ist ein wichtiger Teil der Freiwilligen Feuerwehr für die Zukunft.

Molitor konnte nach seinen Grußworten noch einige Beförderungen vornehmen. Zum Feuerwehrmann wurden Manuel Frieß, Leon Bretschneider, Sven Birl, Andre Siegrist, Julian Petrich, Nico Klein und Florian Hartmann befördert. Zum Oberfeuerwehrmann wurde Benjamin Hartmann, zur Hauptfeuerwehrfrau Jasmin Günter, zum Hauptfeuerwehrmann Fabian Riehl und Heiko Holler ernannt. Zur Oberlöschmeisterin wurde Manuela Günter und zum Hauptlöschmeister wurde Steffen Friedrich ernannt.

Zum Abschluss der Versammlung gab Abteilungskommandant Manfred Wolf noch einen Ausblick in das Jahr 2017. Im Jahr 2017 feiert die Untergrombacher Feuerwehr ihr **125-jähriges Jubiläum**. Zahlreiche Veranstaltungen der Feuerwehr werden in Untergrombach ausgerichtet. Das Highlight ist natürlich das Festwochenende vom **20. – 22. Mai 2017** in einem großen Festzelt bei der Bundschuhhalle. Die Vorbereitungen für die einzelnen Veranstaltungen laufen bereits seit dem letzten Jahr. Hier nochmal sein spezieller Dank an alle Verantwortlichen im Festausschuss.
tcz

Freizeitgemeinschaft Untergrombach e.V.



FzG Kegeln

Am Freitag, den 8. April 2016 um 19.30 Uhr treffen wir uns im Bürgerkeller bei Nando Bürgerzentrum Bruchsal zum Kegeln.

Die Nichtkegler treffen sich zum Pizza-/Pasta-Essen.

Alle Vereinsmitglieder und Partner/innen sind herzlichst eingeladen.

Zwecks Tischreservierung bitten wir um eine Anmeldung bei unserem Vorstand Wolfgang bis spätestens den 3. April.

Telefon Privat (07257) 53 79, Mobil (0151) 11 46 17 35

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 2. April

Herren: HSG – TV Forst II (17.00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

TV Forst II – HSG Bruchsal/Untergrombach 24:36 (10:16)
Auswärtssieg der HSG-Herren

Am Samstag, den 27. März, gastierte die erste Herrenmannschaft der HSG bei der Landesligareserve des TV Forst. Gegen die noch sieglosen Förster wollte die HSG unbedingt den ersten Auswärtssieg der Saison einfahren. Die HSG tat sich anfangs jedoch etwas schwer, weshalb sich die ersten Spielminuten ein ausgeglichenes Spiel entwickelte. Durch einen 0:6-Lauf schafften es die HSG'ler jedoch in der Folge, sich einen beruhigenden Vorsprung zu erspielen. Dieser konnte dann auch bis zur Pause gehalten werden (10:16). Unnötige Fehler und Konzentrationschwächen im Angriff verhinderten zu diesem Zeitpunkt noch eine Vorentscheidung zugunsten der HSG.

In der zweiten Halbzeit galt es für unsere Mannschaft, die Konzentration trotz dieser Führung hochzuhalten. Dies gelang; schon nach 8 gespielten Minuten in der zweiten Hälfte konnte sich die HSG vorentscheidend auf 10 Tore absetzen (14:24). Die Abwehr zeigte sich dabei besonders stark, aber auch im Angriff bot die HSG viele schöne Aktionen. Zudem konnten sich erfreulicherweise alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen. Schlussendlich gewannen die HSG-Herren mit 24:36 und nahmen so hochverdient 2 Punkte mit nach Hause. Im „Rückspiel“ gegen den TV Forst II, das schon am nächsten Wochenende (2. April, 17.00 Uhr) in der Sporthalle Bruchsal ansteht, möchte die HSG diesen Erfolg bestätigen und hofft dafür auf lautstarke Unterstützung ihrer Zuschauer.

Spieler HSG: Schäfer & Lang (Tor), Sohns (11/1), Schlegel (5), Zwecker (4), Takacs (4), Käpernick (4/3), Wörteler (3), Kolb (2/1), Lamminger (1), Bartsch (1), Fischer (1/1)

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Bläserklasse in Untergrombach

in Kooperation mit Musikverein Harmonie, Musik- und Kunstschule Bruchsal und Joß Fritz Schule Untergrombach.

Schon länger laufen die Vorbereitungen für eine Bläserklasse in Untergrombach, wir freuen uns dass dieses Projekt nun nach den Sommerferien starten kann. Der Unterricht findet als Arbeitsgemeinschaft am Rand des Stundenplans, in den Räumlichkeiten der Joß Fritz Schule für die teilnehmende Kinder der zweiten und dritten Klasse statt. Angeboten werden die Instrumente Querflöte, Klarinette, Trompete und Bariton. Die Kinder treffen sich zweimal wöchentlich, am ersten Termin zum Instrumentalunterricht mit den Lehrern der Musikschule Bruchsal, und am zweiten Termin zur gemeinsamen Orchesterprobe mit einer erfahrenen Musikerin und Ausbilderin. Alle Kinder beginnen ohne Vorkenntnisse auf dem gewählten Instrument, die positiven Erfahrungen vielerorts zeigen dass die Bläserklasse nach wenigen Wochen erste gemeinsame Lieder spielen kann.

Die Bläserklasse ist ein Erfolgsmodell weil Kinder von Beginn an gemeinsam lernen, moderner und motivierender Unterricht das Lernen unterstützt, und die Gebühren unschlagbar günstig sind. Im Preis vom 40,- € monatlich sind alle Kosten für Instrumental- und Orchesterprobe sowie ein Leihinstrument für die Dauer der Bläserklasse enthalten. Am **Samstag, 9. April findet von 10 Uhr – 12 Uhr** ein Schnuppertag in der Joß Fritz Schule statt. Hier können alle interessierten Kinder und Eltern unverbindlich kommen, sich informieren und vor allem die zukünftigen Lehrer kennenlernen und die Instrumente ausprobieren. Gerne dürfen an diesem Tag auch Kinder kommen die sich außerhalb der Bläserklasse für das Erlernen eines Blasinstrumentes interessieren.

Nach den überaus erfolgreichen Festivitäten im letztjährigen Jubiläumsjahr möchten wir dieses Jahr die Nachwuchsarbeit in unseren Fokus stellen. Die Bläserklasse ist ein Baustein dazu, gleichzeitig planen wir auch weitere Veranstaltungen mit denen wir besonders Kinder ansprechen wollen.

Am **24. April laden wir um 15 Uhr** alle Großen und Kleinen zu einem Kinderkonzert ins Pfarrzentrum St. Wendelinus ein.

Nähere Infos dazu im nächsten Amtsblatt.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Erfolgreicher Saisonverlauf für Jason Gerweck



Jason Gerweck Foto: privat

Zum Jahresauftakt war Jason bei den McDonalds Open in Lippstadt am Start. Nach einem Sieg in der 1. Runde gegen die Nummer 3 der Setzliste aus Hessen, verlor er im Viertelfinale knapp gegen seinen bayrischen Gegner. Danach reiste er mit dem Badischen Team zu den Südwestdeutschen Meisterschaften nach Offenbach. Hier erreichten das badische Team als ungesetztes Team überraschend das Finale und verloren ganz knapp gegen Bayern. In Rastatt sicherte er sich seinen 1. Turniersieg im Jahr 2016. In Filderstadt und Bad Nauheim erreichte er jeweils das Finale.

Highlight waren die Baden Junior Open Ende Februar im Landesleistungszentrum in Leimen. Dieses Turnier ist das am höchsten bewertete Jugendturnier nach den Deutschen

Jugendmeisterschaften. Als ungesetzter Spieler in das Turnier gestartet besiegte er in Runde 1 die Nr. 3 der Setzliste mit 6/0 und 6/0. In der 2. Runde hatte auch sein hessischer Gegner beim 6/1 und 6/0 keine Chance. Im Viertelfinale – gegen einen weiteren Spieler aus Hessen – schaffte er nach einem Zwischenstand von 4/6 und 0/4 noch die Wende und gewann mit 4/6 6/4 und 6/2. Im Halbfinale besiegte er die Nr. 3 der Deutsche Jugendrangliste aus Rheinland-Pfalz mit 6/3 und 6/1. Im Endspiel holte er sich dann gegen den Top-Spieler aus Bayern mit 6/2 und 6/3 den überraschenden Turniersieg. Mit diesem Turniersieg hat Jason sich auch für die Deutschen Jugendmeisterschaften Anfang Juni in Ludwigshafen qualifiziert.

Angebot für Kids und Jugendliche

Derzeit trainieren 70 Kids und Jugendliche in unserem Club. Willst Du auch dabei sein?

Wir bieten Dir von April bis September 12 Trainingseinheiten á 1 Stunde mit viel Spiel & Spaß. An ausgewählten Samstagen werden zusätzliche Trainingseinheiten angeboten. Wir haben viele Jugendmannschaften in verschiedenen Altersklassen, die sich bei den Rundenspielen mit Spielern aus anderen Vereinen messen. Und jedes Jahr findet ein Jugendclubturnier für Dich statt. Und das Ganze ist viel preiswerter wie Du vielleicht denkst. Mit 100 Euro Gesamtkosten für die Sommersaison kannst Du bereits dabei sein. Bei Interesse meldest Du Dich bitte bei Jürgen Gerweck unter 0176-51480996 oder unter 07257-924220.

Nach den Osterferien geht es los.

Wir freuen uns auf Dich.

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Termine

„Frühjahrsputz“ im Atrium

Am Samstag, 9. April, 10 Uhr treffen wir uns zum ersten Arbeitseinsatz auf dem TKV-Vereinsgelände. Zum Start in die Saison stehen noch viele Arbeiten an (Sträucher schneiden etc.) und wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder.

Terminerinnerung

Am Mittwoch, 6. April, 19 Uhr findet unsere Generalversammlung im Vereinsheim statt. Nähere Informationen zur Tagesordnung gibt es auf unserer Homepage unter www.tkv-bundschuh.de.

TSV Untergrombach



TSV-Jugendturner 2. Sieger beim Bezirksentscheid

Nachdem sich unsere Turner im Gauendscheid für die Bezirkswettkämpfe qualifizieren konnten traf man dort noch auf die Besten aus dem Karlsruher und Pforzheimer Turngau. Es teilte sich recht bald heraus, dass wiederum der TV-Obergrombach favorisiert war und unsere Jungs um den 2. Platz kämpften.

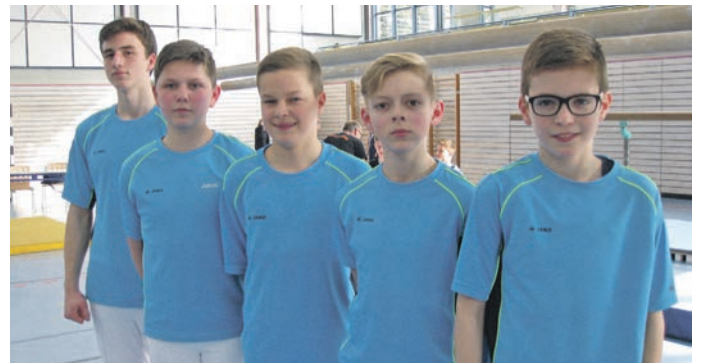
Wir begannen gleich am Reck. Hier taten wir uns in den letzten Kämpfen schwer. An diesem Tag lief aber alles optimal. Schon Simon Sieber und Niklas Pohl trugen Ihre P 5 Übungen sauber vor. Danach überzeugten sowohl Jonas Biedermann und Jakob Lammingner mit Ihrer p 6 Übung. Erstmals schafften Sie es die Kippe sauber zu turnen. Die beste Reckübung aller Turner zeigte mit 15,60 Pkt. Johannes Zisler.

Das gute Reckergebnis ließ wohl einige übermütig werden. Das Bodenturnen war sozusagen ein Desaster. Fehler in den Übungen kosteten uns mindestens 3 Pkt. Keiner erreichte hier die Normalform. Ein kräftiges Machtwort des Trainers war die Folge.

Dies zeigte bereits am Pauschenpferd Wirkung. Lediglich der TV-Obergrombach war hier besser. An den Ringen turnten wir unsere Übungen sehr sauber durch. Da insbesondere der TV-Obergrombach hier schon schwierigere Übungen turnte bauten sie Ihren Vorsprung weiter aus.

Dafür gelang es unseren Turnern durch sehr schöne Sprünge beim Pferdsprung dieses Gerät für uns zu entscheiden. Johannes Zisler hatte an diesem Gerät wieder die beste Wertung von Allen. Beim Turnen am Barren wussten wir, dass wir körperlich noch nicht ganz mithalten konnten. Wichtig für den Trainer war aber, dass die Übungen technisch sauber vorgetragen wurden.

Nach diesem mannschaftlich geschlossenem Auftreten freuten wir uns sehr über den 2. Platz. Zusätzlich wurde dadurch auch die Qualifikation für das Landesfinale in Mannheim geschafft. Sehr erfreulich war weiter, dass Johannes Zisler in der Einzelwertung 2. Sieger wurde. Pech hatten in diesem Jahr unsere Schüler D. Schon vor dem Wettkampf gab es im Training Ausfälle durch Krankheit und Verletzungen. Am Wettkampf meldete sich dann auch noch Aaron krankheitsbedingt ab. 3 Turner benötigt man für die Mannschaft. Jan Blache und Justin Schukmann turnten dann trotzdem Ihren Wettkampf durch. Durch das Messen mit den Besten aus den anderen Turngauen konnte man gute Erfahrungen sammeln.



Johannes Zisler, Jakob lammingner, Jonas Biedermann, Simon Sieber und Niklas Pohl Foto: privat

Jahrgänge

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Donnerstag, 7. April, um 18.30 Uhr im Gasthaus zum „Weißen Lamm“ in Untergrombach. I.P.

Jahrgang 1947/48

Am Freitag, 8. April, treffen wir uns wie gewohnt um 18.00 Uhr im Vogel-park Waldbrücke Weingarten. Treffpunkt gegen 17.45 Uhr beim Café Central zur gemeinsamen Abfahrt nach Weingarten! F.H.

– Anzeige –



JETZT PROFITIEREN mit der
NUSSBAUM CARD

Durch das Vorzeigen der **NUSSBAUMCARD** bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Als Abonnent eines Amts- oder privaten Mitteilungsblattes von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot erhalten Sie die **NUSSBAUMCARD** kostenlos. Aber auch wenn Sie kein Abonnent sind können Sie die Karte bestellen.

Wie und wo Sie die Karte einsetzen können,
 erfahren Sie auf www.VorteilePlus.de